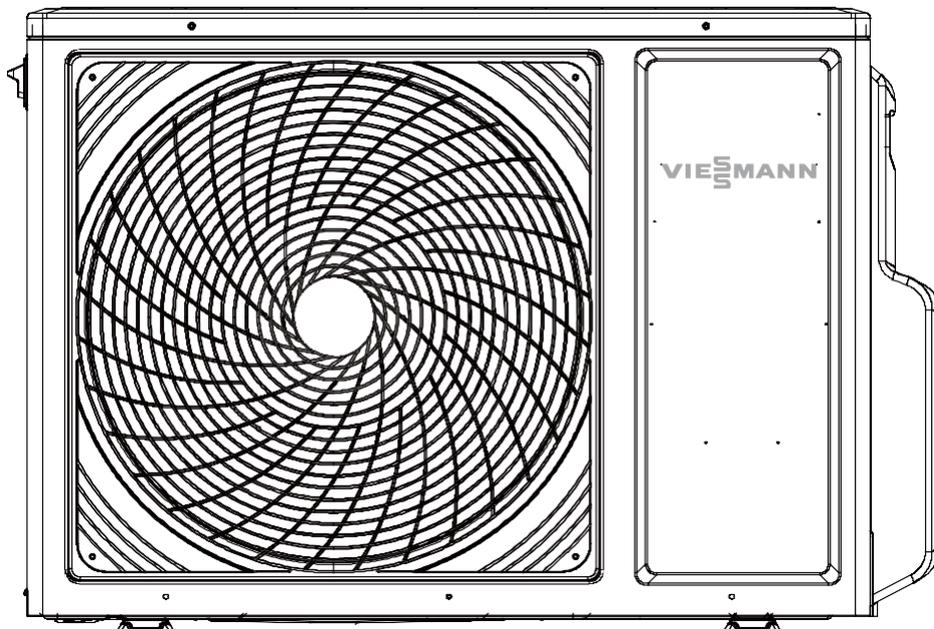


Serviceanleitung

Vitoclima 300-S

OFAA300MHA052



Inhalt

1. Einführung.....	1
2. Technische Informationen	7
3. Liste der Sensoren	8
4. Kältekreischema	9
5. Betriebsbereich	10
6. Anschlussplan der Leiterplatte.....	11
7. Funktionen und Steuerung	15
8. Maßzeichnungen.....	29
9. Schwerpunkt	29
10. Diagnose und Wartung	30
11. Leistungs- und Kurvendiagramme	47
12. Austausch von Bauteilen	55

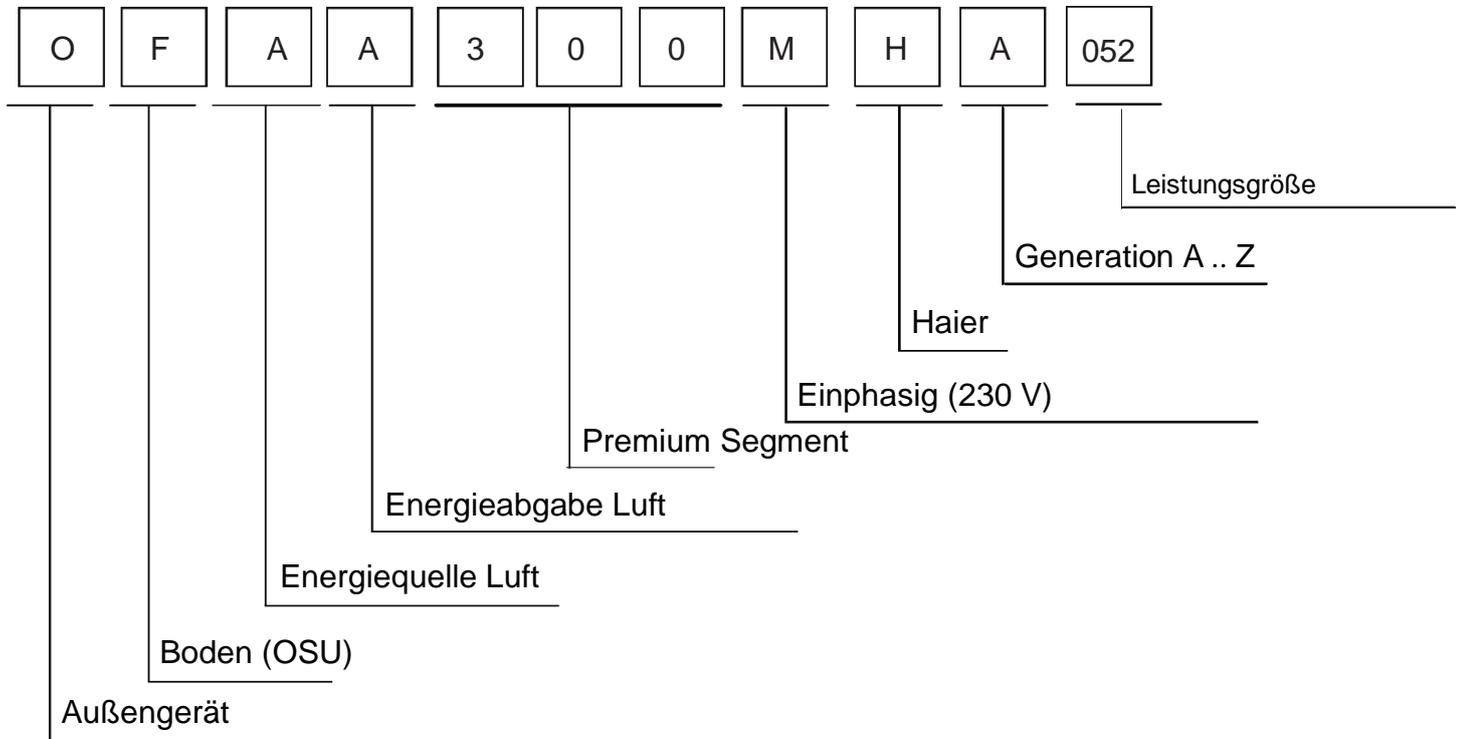
WARNUNG

Diese Wartungsinformationen richten sich nur an erfahrene Reparaturtechniker und sind nicht für die breite Öffentlichkeit bestimmt. Sie enthalten keine Warnungen oder Vorsichtsmaßnahmen, um technisch nicht versierte Personen auf mögliche Gefahren bei der Wartung eines Produkts hinzuweisen.

Elektrisch betriebene Produkte sollten nur von erfahrenen und professionellen Technikern gewartet oder repariert werden. Jeder Versuch, das Produkt oder die Produkte, die in diesen Wartungsinformationen behandelt werden, durch andere Personen zu warten oder zu reparieren, kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

1. Einführung

1.1 Erklärung des Modellnamens



1.2 Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Durchführung von Reparaturarbeiten unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise. Die Warnelemente sind in „Warnung“ und „Vorsicht“ eingeteilt. Die Elemente unter „Warnung“ sind besonders wichtig, da sie bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können. Die Elemente unter „Vorsicht“ können unter bestimmten Bedingungen ebenfalls zu schweren Unfällen führen, wenn sie nicht beachtet werden. Beachten Sie daher unbedingt alle im Folgenden beschriebenen Sicherheitshinweise.

Über die Piktogramme

- △ Dieses Symbol zeigt ein Element an, bei dem Vorsicht geboten ist.
Das Piktogramm zeigt das Element, bei dem aufgepasst werden muss.
- Dieses Symbol weist auf einen verbotenen Vorgang hin.
Das verbotene Element oder der verbotene Vorgang wird in oder neben dem Symbol gezeigt.
- Dieses Symbol weist auf einen Vorgang hin, der durchgeführt werden muss, oder auf eine Anweisung.
Die Anweisung wird in oder neben dem Symbol angezeigt.

Führen Sie nach Abschluss der Reparaturarbeiten unbedingt einen Testbetrieb durch, um sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, und erklären Sie dem Kunden die Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb des Produkts.

1.2.1 Vorsicht bei der Reparatur

Warnung	
<p>Ziehen Sie unbedingt den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät für eine Reparatur zerlegen.</p> <p>Arbeiten an Geräten, die an eine Stromversorgung angeschlossen sind, können zu einem elektrischen Schlag führen.</p> <p>Wenn es notwendig ist, das Gerät mit Strom zu versorgen, um die Reparatur durchzuführen oder die Schaltkreise zu überprüfen, berühren Sie keine elektrisch geladenen Teile des Geräts.</p>	
<p>Wenn während der Reparaturarbeiten Kältemittelgas austritt, berühren Sie das austretende Kältemittelgas nicht, da dies zu Erfrierungen führen kann.</p>	
<p>Wenn Sie die Saug- oder Auslassleitung des Verdichters an der Lötstelle abnehmen, lassen Sie das Kältemittelgas zuerst an einem gut belüfteten Ort vollständig ab.</p> <p>Wenn sich im Verdichter ein Gasrest befindet, tritt das Kältemittelgas oder das Kühlmaschinenöl aus, wenn die Leitung abgeklemmt wird, und kann zu Verletzungen führen.</p>	
<p>Wenn während der Reparaturarbeiten Kältemittelgas austritt, lüften Sie den Bereich. Das Kältemittelgas kann giftige Gase erzeugen, wenn es mit Flammen in Kontakt kommt.</p>	
<p>Der Hochspannungskondensator versorgt die elektrischen Komponenten des Außengeräts mit Hochspannung. Stellen Sie sicher, dass der Kondensator vollständig entladen ist, bevor Sie Reparaturarbeiten durchführen. Ein aufgeladener Kondensator kann zu einem elektrischen Schlag führen.</p>	
<p>Starten oder stoppen Sie den Betrieb des Klimageräts nicht, indem Sie den Stecker des Netzkabels ein- oder ausstecken.</p> <p>Das Ein- und Ausstecken des Netzkabelsteckers zum Betrieb des Geräts kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.</p>	

Warnung	
Reparieren Sie die elektrischen Komponenten nicht mit nassen Händen. Arbeiten am Gerät mit nassen Händen können zu einem elektrischen Schlag führen.	
Reinigen Sie das Klimagerät nicht mit Spritzwasser. Das Waschen des Geräts mit Wasser kann zu einem elektrischen Schlag führen.	
Achten Sie auf die Erdung, wenn Sie das Gerät an einem feuchten oder nassen Ort reparieren, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.	
Schalten Sie unbedingt den Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Sie das Gerät reinigen. Der interne Ventilator dreht sich mit hoher Geschwindigkeit und kann Verletzungen verursachen.	
Kippen Sie das Gerät nicht, wenn Sie es herausnehmen. Das Wasser im Inneren des Geräts kann auslaufen und die Möbel und den Boden nass machen.	
Vergewissern Sie sich, dass der Kühlkreislauf ausreichend abgekühlt ist, bevor Sie Reparaturarbeiten durchführen. Arbeiten am Gerät, wenn der Kühlkreislauf heiß ist, können zu Verbrennungen führen.	
Verwenden Sie das Schweißgerät an einem gut belüfteten Ort. Die Verwendung des Schweißgeräts in einem geschlossenen Raum kann zu Sauerstoffmangel führen.	

1.2.2 Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Produkte nach der Reparatur

Warnung	
Achten Sie darauf, dass Sie die in der Ersatzteilliste des jeweiligen Modells aufgeführten Teile und geeignete Werkzeuge für die Reparatur verwenden. Versuchen Sie niemals, das Gerät zu modifizieren. Die Verwendung von ungeeigneten Teilen oder Werkzeugen kann zu einem elektrischen Schlag, übermäßiger Wärmeentwicklung oder einem Brand führen.	
Wenn Sie das Gerät an einem anderen Ort aufstellen, vergewissern Sie sich, dass der neue Aufstellungsort ausreichende Festigkeit aufweist, um das Gewicht des Geräts zu tragen. Wenn der Aufstellungsort keine ausreichende Festigkeit aufweist und die Montagearbeiten nicht sicher durchgeführt werden, kann das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.	

Warnung	
<p>Achten Sie darauf, dass Sie einen separaten Stromkreis für das Gerät verwenden, und beachten Sie bei der Durchführung von Elektroarbeiten die technischen Normen für elektrische Geräte, die internen Verkabelungsvorschriften und die Installationsanleitung.</p> <p>Eine unzureichende Kapazität des Stromkreises und unsachgemäße elektrische Arbeiten können zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.</p>	
<p>Achten Sie darauf, dass Sie für die Verbindung zwischen Innen- und Außengerät das angegebene Kabel verwenden. Stellen Sie die Verbindungen sicher her und verlegen Sie das Kabel ordnungsgemäß, so dass an den Anschlussklemmen kein Zug auf das Kabel ausgeübt wird.</p> <p>Unsachgemäße Anschlüsse können zu übermäßiger Hitzeentwicklung oder einem Brand führen.</p>	
<p>Achten Sie beim Anschluss des Kabels zwischen Innen- und Außengerät darauf, dass die Klemmenabdeckung sich wegen des Kabels nicht abhebt oder löst.</p> <p>Wenn die Abdeckung nicht ordnungsgemäß angebracht ist, kann der Anschlussbereich zu einem elektrischen Schlag, übermäßiger Wärmeentwicklung oder einem Brand führen.</p>	
<p>Das Netzkabel darf nicht beschädigt oder verändert werden.</p> <p>Ein beschädigtes oder verändertes Netzkabel kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen. Das Abstellen von schweren Gegenständen auf dem Netzkabel und das Erhitzen oder Ziehen am Netzkabel können das Kabel beschädigen.</p>	
<p>Mischen Sie keine Luft oder andere Gase als das angegebene Kältemittel in das Kältemittelsystem. Wenn Luft in das Kühlsystem eindringt, entsteht ein zu hoher Druck, der Schäden am Gerät und Verletzungen verursachen kann.</p>	
<p>Wenn Kältemittelgas austritt, müssen Sie das Leck lokalisieren und reparieren, bevor Sie das Kältemittel einfüllen. Vergewissern Sie sich nach dem Einfüllen des Kältemittels, dass kein Kältemittelleck vorhanden ist.</p> <p>Wenn das Leck nicht lokalisiert werden kann und die Reparaturarbeiten abgebrochen werden müssen, muss das Gerät abgepumpt und das Wartungsventil geschlossen werden, um zu verhindern, dass das Kältemittelgas in den Raum entweicht. Das Kältemittelgas selbst ist harmlos, aber es kann giftige Gase erzeugen, wenn es mit Flammen, wie von Heizlüftern und anderen Heizgeräten, Öfen und Herden in Kontakt kommt.</p>	
<p>Wenn Sie die Knopfzelle in der Fernbedienung austauschen, müssen Sie die alte Batterie entsorgen, damit sie nicht von Kindern verschluckt werden kann.</p> <p>Wenn ein Kind die Knopfzelle verschluckt, suchen Sie sofort einen Arzt auf.</p>	

Vorsicht	
<p>Der Einbau eines Fehlerstromschutzschalters ist in einigen Fällen je nach den Bedingungen des Aufstellungsorts erforderlich, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.</p>	
<p>Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem brennbare Gase austreten können. Wenn ein brennbares Gas austritt und in der Nähe des Geräts verbleibt, kann dies einen Brand verursachen.</p>	
<p>Achten Sie darauf, dass die Dichtungen und Verschlüsse ordnungsgemäß am Einbaurahmen angebracht werden. Wenn die Dichtungen und Verschlüsse nicht ordnungsgemäß angebracht sind, kann Wasser in den Raum gelangen und die Möbel und den Boden nass machen.</p>	

1.2.3 Inspektion nach der Reparatur

Warnung	
Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Netzkabels nicht verschmutzt oder lose ist, und stecken Sie den Stecker vollständig in eine Steckdose. Wenn der Stecker verstaubt oder lose ist, kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.	
Wenn das Netzkabel und die Anschlussleitungen Kratzer aufweisen oder beschädigt sind, müssen Sie sie ersetzen. Beschädigte Kabel und Drähte können zu einem elektrischen Schlag, übermäßiger Wärmeentwicklung oder einem Brand führen.	

Warnung	
Verwenden Sie kein zusammengefügtes Netz- oder Verlängerungskabel und keine gemeinsame Steckdose mit anderen Elektrogeräten, da dies zu einem elektrischen Schlag, übermäßiger Wärmeentwicklung oder einem Brand führen kann.	

Vorsicht	
Prüfen Sie, ob die Teile und Kabel richtig montiert und angeschlossen sind und ob die Verbindungen an den gelöteten oder gecrimpten Klemmen sicher sind. Unsachgemäße Installation und Verbindungen können zu übermäßiger Wärmeentwicklung, Brand oder einem elektrischen Schlag führen.	
Wenn die Installationsplattform oder der Rahmen korrodiert ist, ersetzen Sie sie. Eine korrodierte Installationsplattform oder ein korrodiertes Rahmen kann dazu führen, dass das Gerät herunterfällt, was zu Verletzungen führen kann.	
Überprüfen Sie die Erdung und reparieren Sie sie, wenn das Gerät nicht richtig geerdet ist. Eine unsachgemäße Erdung kann zu einem elektrischen Schlag führen.	
Messen Sie nach der Reparatur unbedingt den Isolationswiderstand und vergewissern Sie sich, dass der Widerstand mindestens 1 Megohm beträgt. Eine fehlerhafte Isolierung kann zu einem elektrischen Schlag führen.	
Überprüfen Sie nach der Reparatur unbedingt den Ablauf des Innengeräts. Ein fehlerhafter Ablauf kann dazu führen, dass Wasser in den Raum eindringt und die Möbel und den Boden nass macht.	

1.2.4 Verwendung von Symbolen

Symbole werden verwendet, um die Aufmerksamkeit des Lesers auf bestimmte Informationen zu lenken. Die Bedeutung der einzelnen Symbole wird in der nachstehenden Tabelle beschrieben.

1.2.5 Liste der verwendeten Symbole

Symbol	Art der Information	Beschreibung
	Hinweis	Ein „Hinweis“ enthält Informationen, die nicht unbedingt erforderlich sind, aber dennoch für den Leser wertvoll sein können, z. B. Tipps und Tricks.
	Vorsicht	„Vorsicht“ wird verwendet, wenn die Gefahr besteht, dass der Leser durch eine falsche Handhabung Geräte beschädigt, Daten verliert, ein unerwartetes Ergebnis erhält oder ein Verfahren (teilweise) neu starten muss.
	Warnung	„Warnung“ wird verwendet, wenn die Gefahr von Personenschäden besteht.
	Referenz	„Referenz“ führt den Leser/die Leseerin zu anderen Stellen in dieser Mappe oder in diesem Handbuch, wo er/sie zusätzliche Informationen zu einem bestimmten Thema findet.

1.2.6 Überprüfung der eingebetteten Kabel vor der Installation

Prüfen Sie, ob der Durchmesser der eingebetteten Kabel den Anforderungen entspricht:

Prüfen Sie, ob die eingebetteten Kabel vier Adern haben, L/N/COM/GND. GND wird benötigt. Ansonsten können Gewitter oder Hochspannungswellen aus dem Stromnetz die Leistung beeinträchtigen.

Prüfen Sie mit einem Multimeter die vier Adern auf Kurzschluss und stellen Sie sicher, dass kein Kurzschluss vorliegt.



2. Technische Informationen

NENNSPANNUNG DES VERTEILERNETZES		
Phase	/	1
Frequenz	Hz	50
Spannung	V	220-240

NENNKAPAZITÄT und NENNLEISTUNG			
		Kühlung	Heizung
Nennkapazität	kW	5,2 (1,4-6,0)	6,0 (1,4-6,9)
	Btu/h	17740 (4770-20470)	20470 (4770-23540)
Leistungsaufnahme (Nennwert)	kW	1,4	1,5
SEER/SCOP	W/W	7,5	4,6
Jährlicher Energieverbrauch	kWh	243	1400
Feuchtigkeitsentzug	m ³ /h	2,0*10 ⁻³	

TECHNISCHE DATEN - GERÄT			
Abmessungen	H*B*T	mm	820X338X614
Verpackungsabmessungen	H*B*T	mm	993X413X685
Gewicht	/	kg	37,8
Bruttogewicht	/	kg	41,5
Schallpegel	Schalldruck	dB (A)	51
	Schalleistung	dB (A)	63

ELEKTRISCHE DATEN			
		Kühlung	Heizung
Nennbetriebsstrom	A	6,2	6,6
Maximaler Betriebsstrom	A	9,3	11,1
Einschaltstrom	A	1,3	1,3

TECHNISCHE DATEN - TEILE			
		Kühlung	Heizung
Verdichter	Typ	Rotationsverdichter	
	Modell	SVB140FEAMC	
	Motorleistung	W	975
	Öltyp	FW68S	
	Ölfüllmenge	L	0,35
Ventilator	Typ	Axialventilator	
	Motorleistung	W	50
	Luftvolumenstrom (hoch)	m ³ /h	25,00
	Geschwindigkeit (hoch/niedrig)	U/min	800/300

TECHNISCHE DATEN - TEILE			
Wärmetauscher	Typ	ML-Lamelle- Φ 7.HI-HX Rohr	
	Reihe*Stufe*Fitch	2*13*1,35	
Kältemittelkreislauf	Kältemitteltyp		R32
	Kältemittelfüllmenge	kg	0,95
	Maximal zulässiger Abstand zwischen Innen- und Außengerät	m	25
	Maximal zulässiger Niveauunterschied	m	15
	Kältemittelkontrolle	EEV	
Rohrleitungsanschlüsse (Außendurchmesser)	Flüssigkeit	mm	Φ 6.35
	Gas	mm	Φ 12.7
	Abfluss	mm	Φ 16
Art der Wärmedämmung	Sowohl Flüssigkeits- als auch Gasleitungen		
Max. Rohrleitungslänge	m	25	
Maximaler vertikaler Abstand	m	15	
Ohne Füllung	m	7	
Menge der zusätzlichen Kältemittelfüllung	g/m	20	
Internationale Schutzart	IPX4		

Hinweis: Die Daten beruhen auf den in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Bedingungen

Kühlung	Heizung	Länge der Rohrleitung	Umrechnungsformeln
Innen: 27 °CDB/19°CWB	Innen: 20 °CDB	5 m	$Kcal/h = KW \times 860$ $Btu/h = KW \times 3414$ $cfm = m^3/min \times 35,3$

3. Liste der Sensoren

Typ	Beschreibung	Anzahl
Umgebungssensor	Dient zur Erfassung der Außentemperatur	1
Abtausensor	Dient zur Steuerung der Außengerät-Abtauung im Heizbetrieb	
Auslasssensor	Wird für den Verdichter bei Überhitzung verwendet	

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Climate Solutions SE, D-35108 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien und den ergänzenden nationalen Anforderungen entspricht.

Die vollständige Konformitätserklärung ist mit Hilfe der Herstell-Nr. unter folgender Internetadresse zu finden: WWW.viessmann.de/eu-conformity

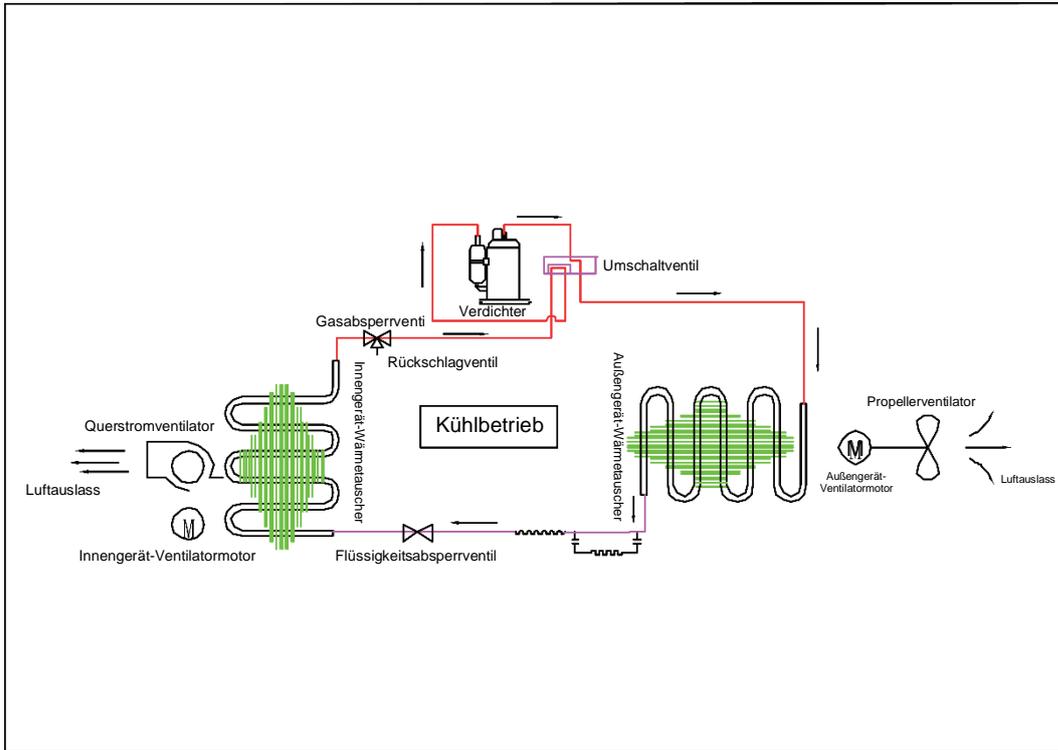
Allendorf, 1. Aug. 2022
Viessmann Climate Solutions SE



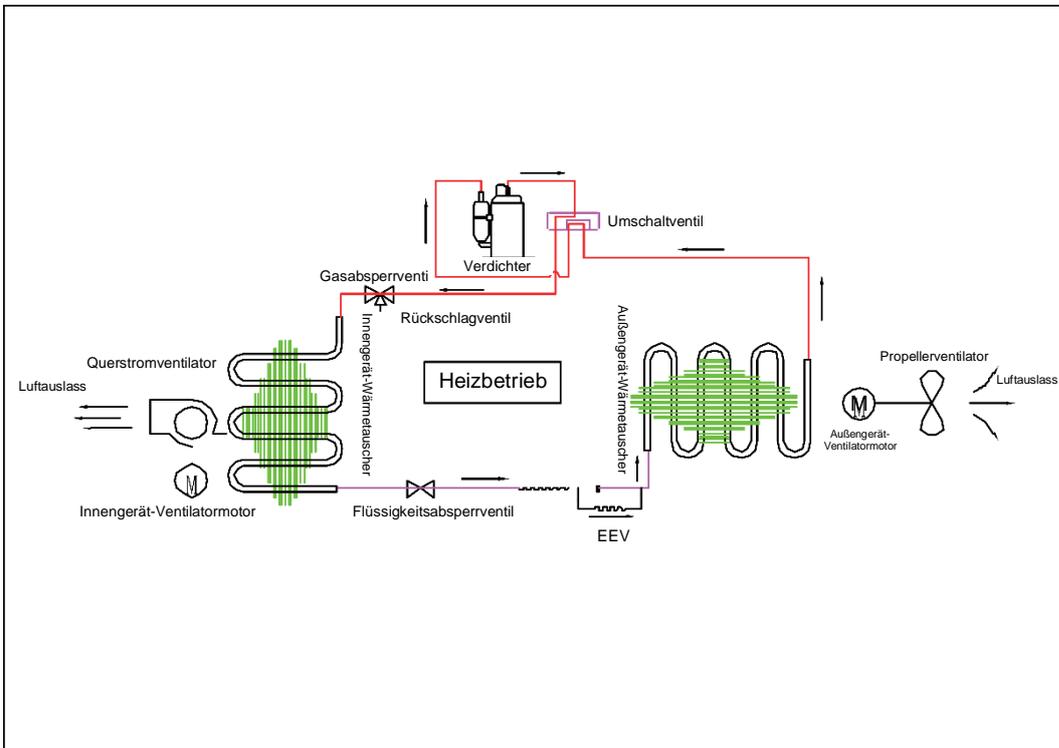
Zeichnungsberechtigter Uwe Engel
Senior Vice President Engineering & Technology

4. Kältekreischema

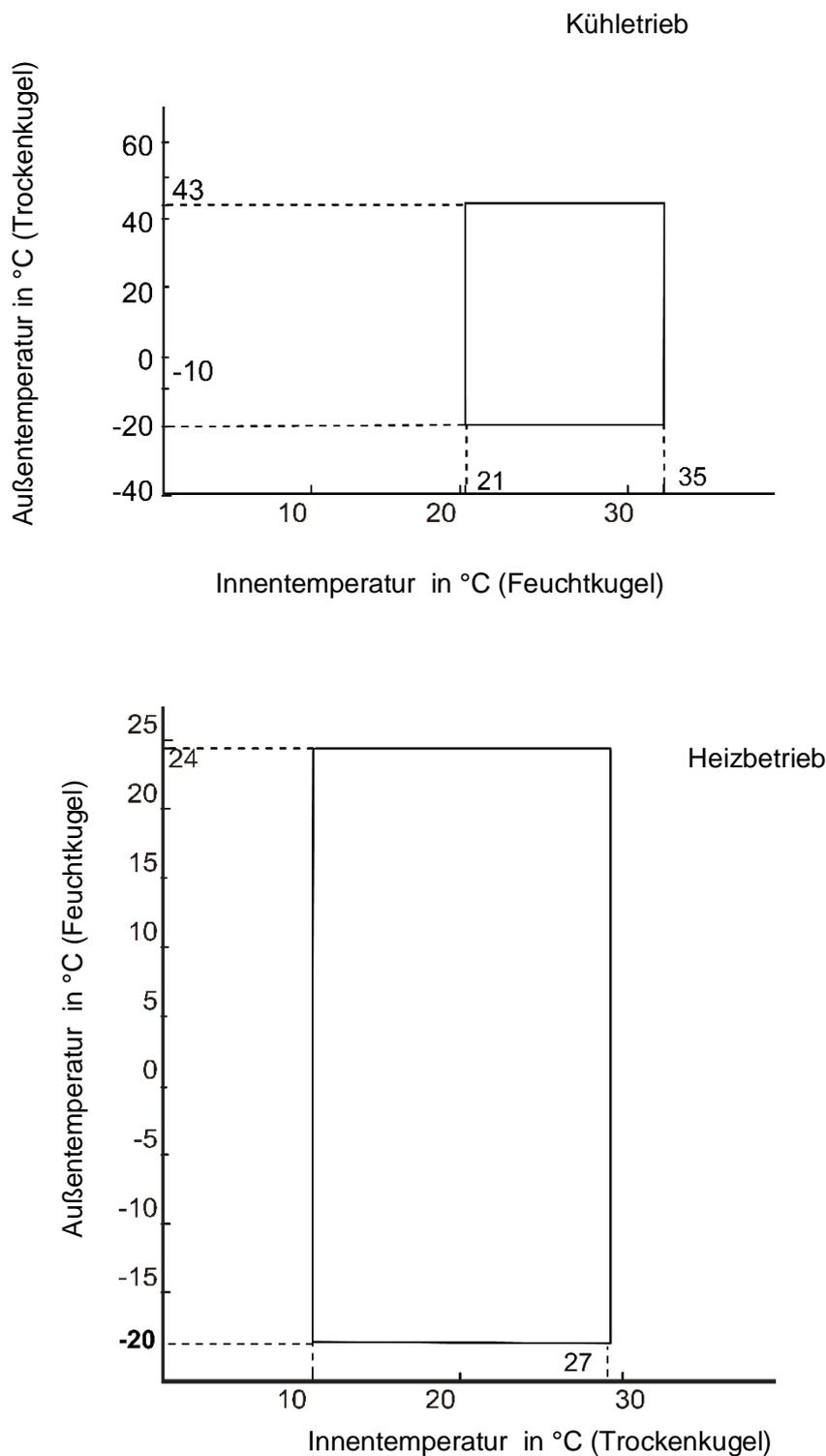
Kühlbetrieb



Heizbetrieb



5. Betriebsbereich



Hinweise:

Die Diagramme basieren auf der folgenden Bedingung:

Äquivalente Rohrleitungslänge	5 m
Niveauunterschied	0 m
Luftvolumenstrom	hoch

6. Anschlussplan der Leiterplatte

Anschlüsse

Leiterplatte (1) (Steuerleiterplatte)

- 1) CN1, CN2 Anschluss für Stromversorgung N und L
- 2) CN3 Anschluss für Masse
- 3) CN23 Anschluss für DC-Stromversorgung 15 V und 5 V zur Modulleiterplatte
- 4) CN9, CN10 Anschluss für CN2, CN1 auf der Modulleiterplatte
- 5) CN22 Anschluss für Ventilatormotor
- 6) CN11 Anschluss für Vier-Wege-Ventilspule
- 7) CN17, CN47 Anschluss für Thermistoren
- 8) CN24 Anschluss für die Kommunikation zwischen der Steuerleiterplatte und der Modulleiterplatte
- 9) CN25, CN28 Anschluss an N und P der Modulleiterplatte
- 10) CN36 Anschluss für die Kommunikation zwischen Innen- und Außengerät
- 11) CN15 Anschluss für elektrische Expansionsventile

Leiterplatte (2) (Modulleiterplatte)

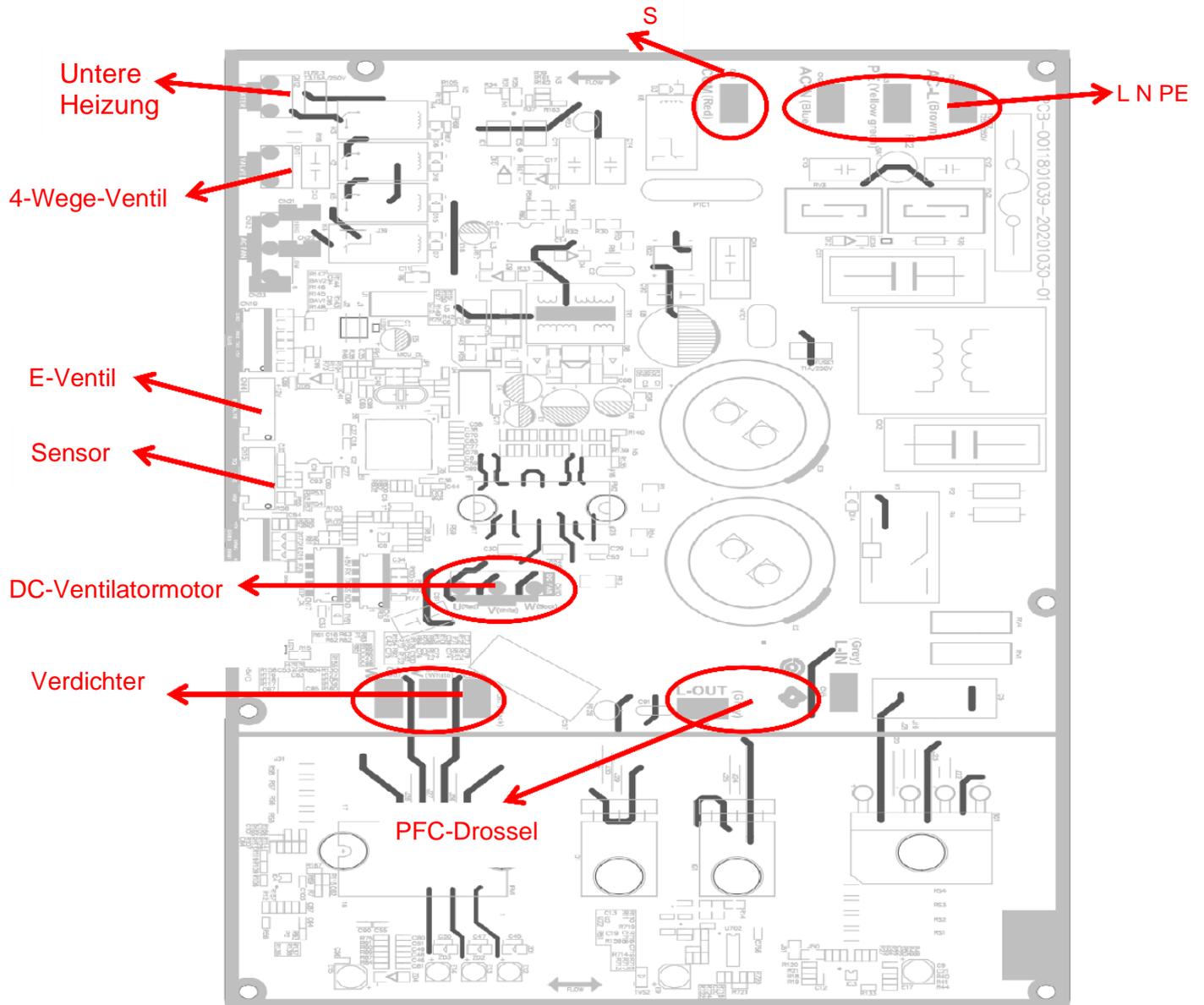
- CN10 Anschluss für DC-Stromversorgung 5 V und 15 V von der Steuerleiterplatte
- CN11 Anschluss für die Kommunikation zwischen der Steuerleiterplatte und der Modulleiterplatte
- P (CN8), N (CN9) Anschluss für die Kapazitätsleiterplatte
- LI (CN3), LO (CN4) Anschluss für Drosselspule
- CN5, CN6, CN7 Anschluss für das U-, V-, W-Kabel des Verdichters

Hinweise: Weitere Bezeichnungen

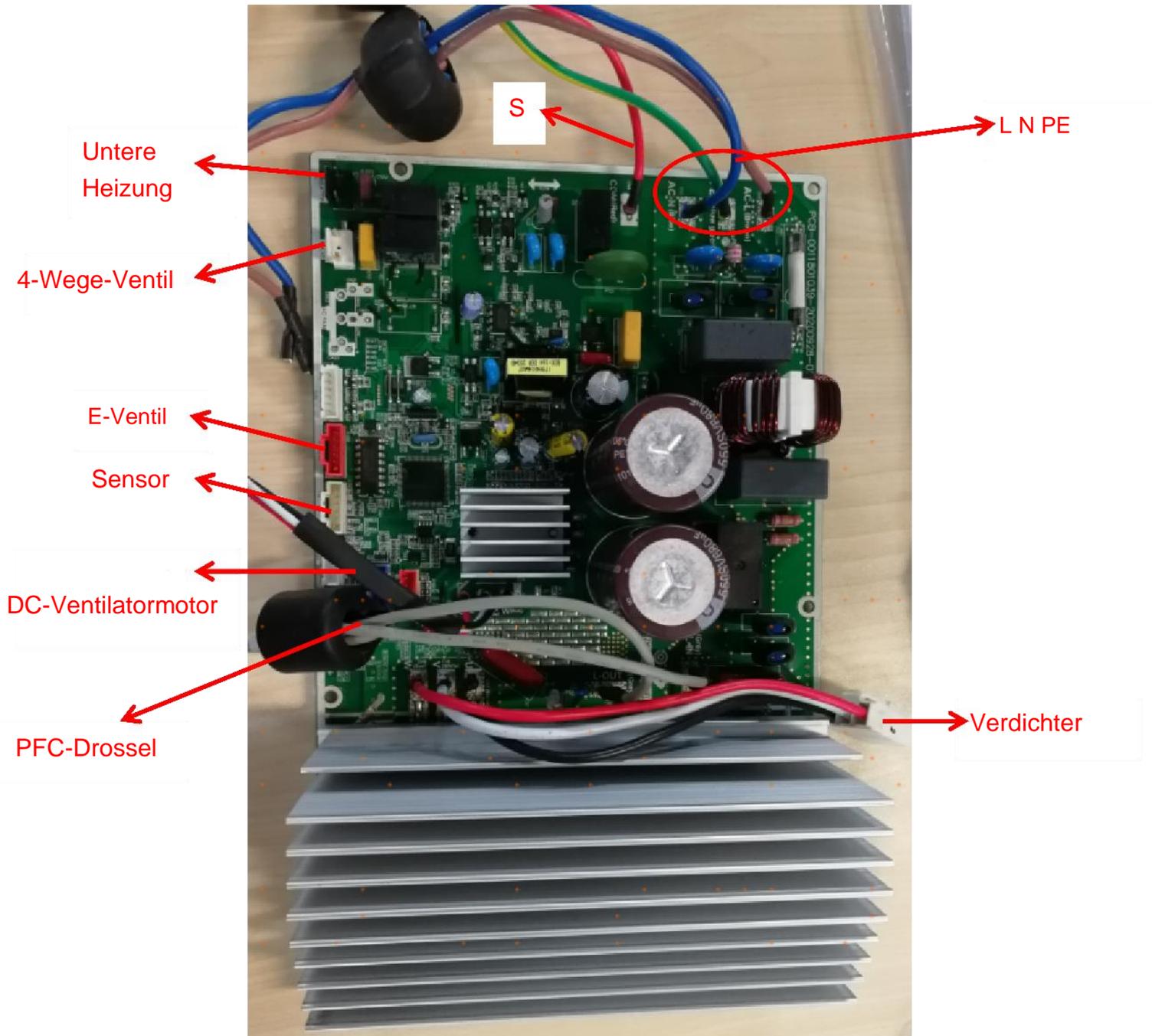
Leiterplatte (1) (Steuerleiterplatte)

- 1) SICHERUNG 1, (25 A, 250 VAC); SICHERUNG 2 (3,15 A, 250 VAC)
- 2) LED 1 leuchtet: bedeutet normal, blinkt in Intervallen: bedeutet Störung, Alarm
- 3) RV1, RV2, RV3 Varistor

PCB (1)

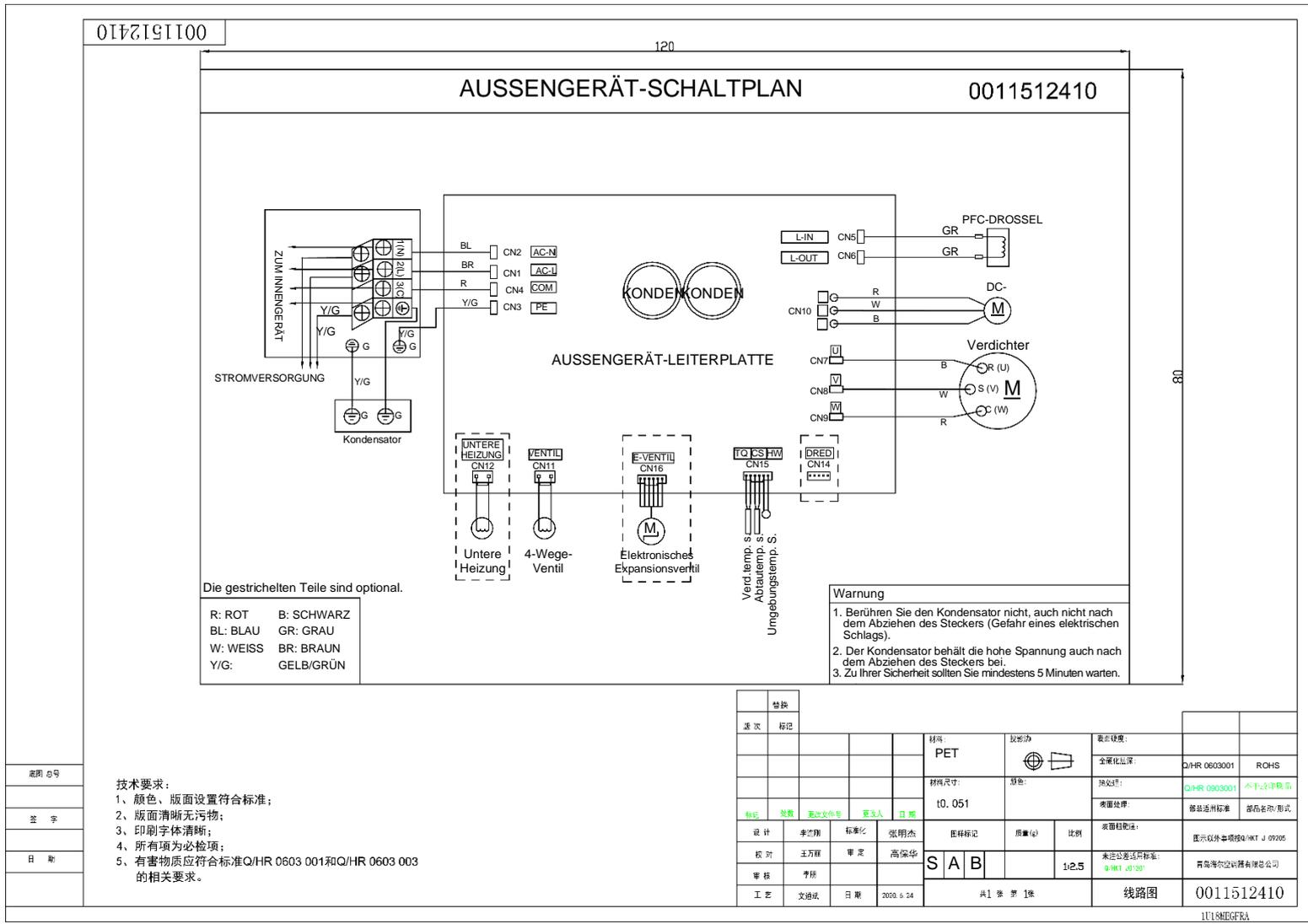


PCBs (2)



Schaltpläne

AUSSENGERÄT



规格号: 技术要求:
 1、颜色、版面设置符合标准;
 2、版面清晰无污物;
 3、印刷字体清晰;
 4、所有项为必检项;
 5、有害物质应符合标准Q/HR 0603.001和Q/HR 0603.003的相关要求。

图次	图例	材料	比例	备注
		PET		
		规格尺寸: 10.051		
设计	李志刚	张明杰	质量(g)	比例
校核	王万强	高保华	S A B	1:2.5
审核	李颖			
工艺	文迪斌	日期: 2020.6.24	共1张 第1张	线路图

7. Funktionen und Steuerung

7.1 Hauptfunktionen und Steuerungsspezifikation

7.1.1 Betriebsfrequenz des Außengeräts und seine Steuerung

7.1.1.1 Betriebsfrequenzsteuerung des Verdichters

Betriebsfrequenzbereich des Verdichters:

Betriebsart	Minimale Betriebsfrequenz	Maximale Betriebsfrequenz
Heizung (18K/24K)	24 Hz/20 Hz	103 Hz/100 Hz
Kühlung (18K/24K)	20 Hz/20 Hz	85 Hz/85 Hz

7.1.1.2 Starten des Verdichters

Wenn der Verdichter zum ersten Mal gestartet wird, muss er für 30 Sekunden, eine Minute, eine Minute unter den Bedingungen von 38 Hz, 58 Hz, 88 Hz gehalten werden (der Überhitzungsschutz der Luftausblastemperatur des Außengeräts senkt sofort die Frequenz, wenn der Verdichter überläuft und den Druck ablässt). Anschließend kann er in Richtung der Zielfrequenz betrieben werden. Wenn das Gerät normal läuft, gibt es dieses Verfahren nicht. Nach dem Starten des Verdichters für den Betrieb sollte der Verdichter entsprechend der berechneten Frequenz laufen. Jede für den Schutz festgelegte Frequenz sollte vor der berechneten Frequenz liegen.

7.1.1.3 Geschwindigkeiten beim Erhöhen oder Verringern der Frequenz des Verdichters

Schnelles Erhöhen oder Verringern der Geschwindigkeit der Frequenz 1-----1 Hz/Sekunde

Langsames Erhöhen oder Verringern der Geschwindigkeit der Frequenz 2-----1 Hz/10 Sekunden

7.1.1.4 Berechnung der Frequenz des Verdichters

Betriebsart Kühlen/Entfeuchten:

$$P_n = (N_{h_c} - S_c) * 10 \geq 50 \quad \text{Außengerät-Umgebungssteuerung}$$
$$P_n = (N_{h_c} - S_c) * 10 < 50 \quad \text{PID-Regelung}$$

Betriebsart Heizen:

$$P_n = (S_c - N_{h_c}) * 10 \geq 60 \quad \text{Außengerät-Umgebungssteuerung}$$
$$P_n = (S_c - N_{h_c}) * 10 < 60 \quad \text{PID-Regelung}$$

(N_{h_c} = Umgebungstemperatur innen S_c = Solltemperatur)

1) Minimale/maximale Frequenzbegrenzung

A. Während des Kühlens: F-MAX-r ist die maximale Betriebsfrequenz des Verdichters; F-MIN-r ist die minimale Betriebsfrequenz des Verdichters.

B. Während des Heizens: F-MAX-d ist die maximale Betriebsfrequenz des Verdichters; F-MIN-d ist die minimale Betriebsfrequenz des Verdichters.

2) Frequenzbegrenzung, die von der Umgebungstemperatur beeinflusst wird.

(W_{h_c} = Umgebungstemperatur)

Betriebsart Heizen:

Zustand	Temperaturbereich	Frequenzbegrenzung
1	$W_{h_c} < -12$	Max_hz1 103 Hz/87 Hz
2	$W_{h_c} < -8$	Max_hz2 103 Hz/87 Hz

3	Wh_c<-2	Max_hz3	103 HZ/87 HZ
4	Wh_c<5	Max_hz4	90 HZ/76 HZ
5	Wh_c<10	Max_hz5	78 HZ/67 HZ
6	Wh_c<17	Max_hz6	67 HZ/62 HZ
7	Wh_c<20	Max_hz7	56 HZ/44 HZ
8	Wh_c>=20	Max_hz8	52 HZ/39 HZ

Anmerkungen: Die obigen Angaben sind die maximalen Frequenzbegrenzungen des gesamten Geräts, die von der Umgebung beeinflusst werden. Sie haben nichts mit der Leistungsfähigkeit des Innengeräts zu tun.

Betriebsart Kühlen/Entfeuchten:

Zustand	Temperaturbereich	Frequenzbegrenzung
1	Wh_c<16	Max_hz1 33 Hz/30 Hz
2	Wh_c<22	Max_hz2 43 Hz/35 Hz
3	Wh_c<29	Max_hz3 55 Hz/51 Hz
4	Wh_c<32	Max_hz4 63 Hz/62 Hz
5	Wh_c<40	Max_hz5 75 Hz/75 Hz
6	Wh_c<48	Max_hz6 63 Hz/66 Hz
7	Wh_c>=48	Max_hz7 53 Hz/49 Hz

Anmerkungen: Die oben genannten Werte sind nicht nur die maximalen Frequenzbegrenzungen des gesamten Geräts, die von der Umgebung beeinflusst werden, sondern auch die maximalen Leistungsgrenzen des Systems. Wenn die Startfähigkeit nicht das Maximum ist, wird die maximale Frequenzbegrenzung durch die folgenden Gleichungen berechnet:

Die von der Temperatur beeinflusste Frequenzbegrenzung unter der Bedingung der tatsächlichen Leistungsfähigkeit = die tatsächliche Leistungsfähigkeit des Systems*die von der Temperatur begrenzte maximale Frequenz unter der Bedingung der maximalen Leistungsfähigkeit/der maximalen Auslegungsfähigkeit des Systems

Betriebsart Kühlen/Entfeuchten:

Luftstromgeschwindigkeit der Innengerät-Einstellung	Niedrig	Mittel	Leise (Quiet)
Prozentsatz der Nennfrequenz K	70 %/70 %	85 %/85 %	42 %/60 %

Betriebsart Heizen:

Luftstromgeschwindigkeit der Innengerät-Einstellung	Niedrig	Mittel	Leise (Quiet)
Prozentsatz der Nennfrequenz K	80 %/80 %	90 %/90 %	51 %/60 %

Berechnung der tatsächlichen Ausgangsfrequenz:

$$F = F-ED \cdot (\text{Nennfrequenz}) \times K$$

F-ED*(Nennfrequenz) = Die Frequenz, die durch die Außentemperatur begrenzt wird

Hinweise:

Beim Kühlen ist es erforderlich, dass

$F-MIN-d(\text{Min_hz des Verdichters}) < F < F-MAX-d(\text{Max_hz des Verdichters})$ erfüllt wird.

Beim Heizen ist es erforderlich, dass

$F-MIN-r(\text{Min_hz des Verdichters}) < F < F-MAX-r(\text{Max_hz des Verdichters})$ erfüllt wird.

PID-Regelung:

Die Anfangsfrequenz S_n wird durch P_n bestimmt. Wir können H_{zoutf} entsprechend dem Wert von K_p , K_i , K_d , Out_gain und P_n berechnen, dann ist $F_n = S_n + H_{zoutf}$. Der Wert von F_n wird in jeder Abtastzeit (60 Sekunden) berechnet, und F_n wird entsprechend der vorherigen Frequenz von S_n und dem gefilterten Ausgang von H_{zoutf} angepasst.

7.1.2 Steuerung des Außengerät-Ventilators (Austauschventilator)

Wenn der Ventilator zwischen den einzelnen Luftstromgeschwindigkeiten wechselt (einschließlich des Anhaltens des Ventilators), muss er in jeder Betriebsart mehr als 30 Sekunden lang gehalten werden, um ein häufiges Überspringen der Luftstromgeschwindigkeit zu vermeiden, und kann dann in eine andere Betriebsart umgeschaltet werden (beim Kühlen beträgt die Zeit 15 Sekunden).

7.1.2.1 Steuerung des Außengerät-Ventilators

Innerhalb von drei Minuten nach dem Einschalten des Verdichters wird der Verdichter in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur geregelt.

Tao (°C)	Tao < 22 °C	22 °C < Tao < 28 °C	Tao ≥ 29 °C
Kühlen/Entfeuchten	2. Stufe /2. Stufe	3. Stufe /4. Stufe	5. Stufe /6. Stufe
Tao (°C)	Tao << 10 °C	10 °C < Tao < 17 °C	Tao ≥ 17 °C
Heizen	5. Stufe /6. Stufe	3. Stufe /5. Stufe	3. Stufe /2. Stufe

Nach 3 Minuten wird der Verdichter in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur und der Frequenz des Verdichters gesteuert.

Frequenz der Kühlung/ Entfeuchtung (Hz)		<40 Hz	40 Hz-60 Hz	≥ 60 Hz
Tao (°C)	≤ 522	2. Stufe	3. Stufe	5. Stufe (6. Stufe)
	22-28	3. Stufe	5. Stufe	7. Stufe (6. Stufe)
	≥ 28	7. Stufe		

Heizfrequenz (Hz)		<51 Hz	51-70 Hz	≥ 70 Hz
Tao (°C)	≤ 10	5. Stufe (3. Stufe)	6. Stufe	7. Stufe
	10-17	3. Stufe (2. Stufe)	4. Stufe	5. Stufe (6. Stufe)
	≥ 17	2. Stufe		

7.1.3 Steuerung des Elektronischen Expansionsventil (EEV) des Außengeräts

Im Kühlbetrieb beträgt der EEV-Öffnungsbereich 90~480 Schritte. Die EEV-Öffnung beträgt 90 Schritte bei ausgeschaltetem Gerät.

Im Heizbetrieb beträgt der EEV-Öffnungsbereich 60~480 Schritte. Die EEV-Öffnung beträgt 60 Schritte bei ausgeschaltetem Gerät.

Nachdem das Außengerät ausgeschaltet ist, hält die EEV-Öffnung den Strom für 5 s eingeschaltet, dann öffnet das EEV vollständig für 2 Minuten, dann kommen 90 Schritte (Kühlen) oder 60 Schritte (Heizen).

Die EEV-Öffnung nimmt zu, wenn SH (Überhitzungsgrad) >0 ist, und ab, wenn SH<0 ist.

Frequenz einstellen:

Wenn |SH|=0, 60 s/1 Schritt

Wenn |SH| ≥ 3 und Δ SH=0, 10 s/1 Schritt.

Wenn 3 ≥ |SH| ≥ 0, 30 s/1 Schritt.

Δ SH = aktueller SH - letzter SH

SH = Ts(Ansaugtemperatur) - Tc1 (Temperatur der Innengerät-Rohrschlange) - Tsh (feste Daten, abhängig von verschiedenen Modellen, -1~2)

7.1.4 Vier-Wege-Steuerung

Einzelheiten zur Steuerung des Vier-Wege-Ventils für die Abtauung finden Sie im Abschnitt Abtauvorgang.

Vier-Wege-Arbeiten auf andere Weise:

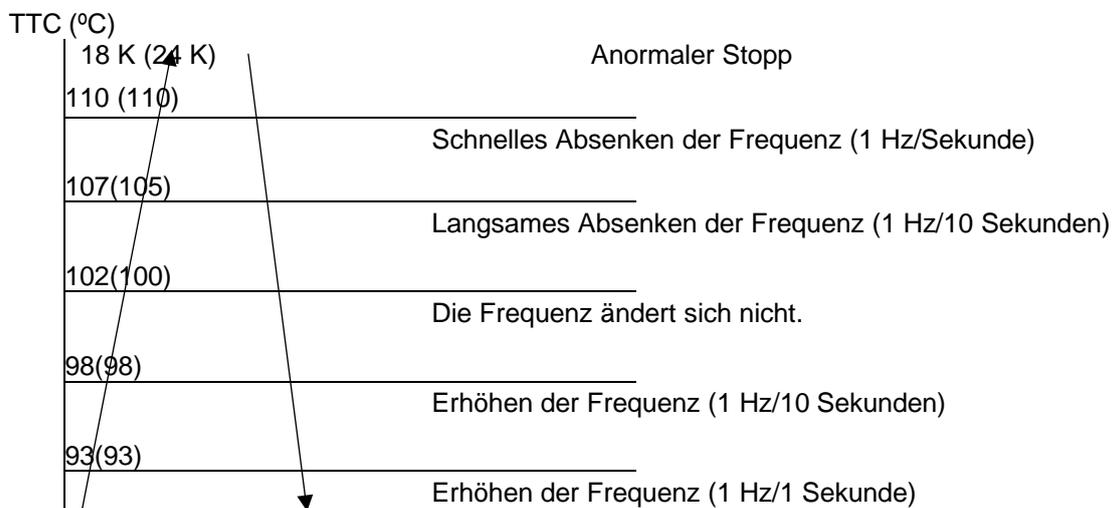
Im Heizbetrieb öffnet das Vier-Wege-Ventil, wenn der Verdichter nicht gestartet oder in den Nicht-Heizbetrieb gewechselt wird. Es ist sicherzustellen, dass der Verdichter für 2 Minuten gestoppt wird, und dann das Vier-Wege-Ventil schließt.

7.1.5 Schutzfunktion

7.1.5.1 TTC Hochtemperaturschutz

Nach dem Starten des Geräts kann der Überhitzungsschutz TTC (Luftausblastemperatur) der Luftausblasung aktiviert werden. Eine Störung des Luftausblastsensors muss jedoch nach 4 Minuten, in denen der Verdichter gestartet wird, einen Alarm auslösen (während der Selbsterfassung gibt es keine solche Einschränkung).

Methoden zur Sensorerfassung: 100 Mal (ein Zyklus der Verfahrensdurchführung ist eine Zeit, und etwa 5 ms, Erfassungsmethode für jedes Mal: kontinuierlich Probenahme für 8 Mal, dann ordnen und den Mittelwert der mittleren 2 Werte), dann den Mittelwert nehmen.

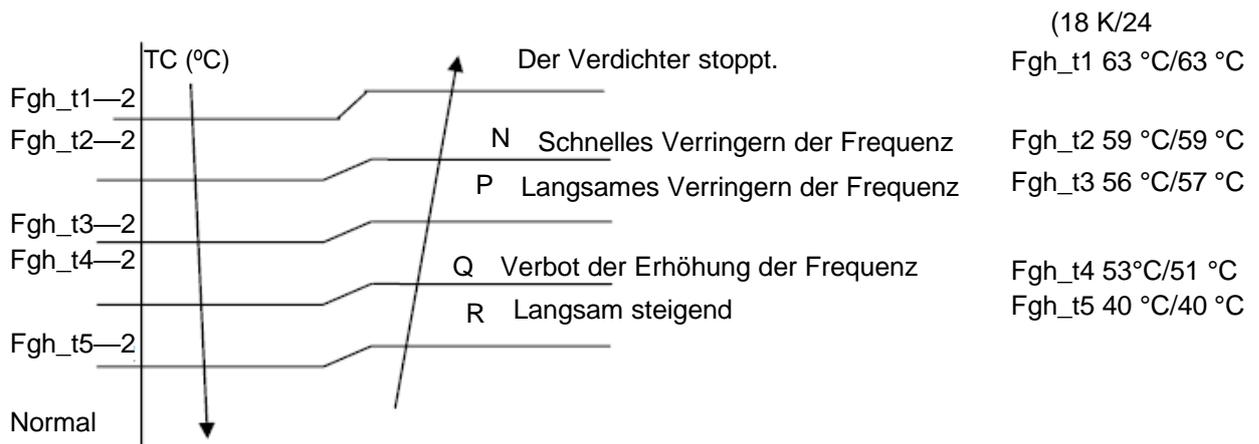


TTC ≥ 110 °C dauert 20 Sekunden. Überhitzungsschutz der Luftausblasung, Alarm bei Störung im Innenbereich, andere halten nicht.

7.1.5.2 TC Hochtemperatur-Verhinderungssteuerung des Innenraumheizgeräts

Tpg_indoor ist der höchste Wert des effektiven Innengeräts (es wird gestartet und entspricht dem Betriebszustand). TC = Temperatur der Innengerät-Rohrschlange

Der Sensor des Innengerät-Wärmetauschers prüft die Temperatur des Innengerät-Wärmetauschers. Wenn die Temperatur höher als 63 °C ist, wird die Drehgeschwindigkeit des Verdichters verringert und der Hochtemperaturschutz des Innengerät-Wärmetauschers wird durchgeführt. Wenn die Temperatur des Innengerät-Wärmetauschers niedriger als 45 °C ist, wird zur normalen Steuerung zurückgekehrt.



- N: Abnehmend mit der Geschwindigkeit von 1 Hz/1 Sekunde
- P: Abnehmend mit der Geschwindigkeit von 1 Hz/10 Sekunden
- Q: Beibehaltung des Zyklus der letzten Anweisung
- R: Steigend mit der Geschwindigkeit von 1 Hz/10 Sekunden

Bemerkungen: das Außengerät

7.1.5.3 Steuerung zur Vermeidung von Überstrom des Verdichters:

- Während des Startvorgangs des Verdichters, wenn der Strom des Verdichters für 3 Sekunden größer als 15,5 A /17 A (18 K/24 K) ist, wird der Verdichter gestoppt und ein Alarm wird ausgegeben. Nach 3 Minuten wird er wieder gestartet. Wenn ein solcher Zustand 3 Mal in 20 Minuten auftritt, werden der Verdichter und der Alarm gestoppt und die Störung bestätigt.

Anschließend nur weiterlaufen lassen, nachdem die Stromversorgung ausgeschaltet wurde.

- Während des Startvorgangs des Verdichters, wenn der Wechselstrom größer als 14,5 A/15 A (18 K/24 K) ist, sinkt die Frequenz des Verdichters mit einer Geschwindigkeit von 1 Hz/Sekunde.
- Während des Startvorgangs des Verdichters, wenn der Wechselstrom größer als 13,5 A/14 A (18 K/24 K) ist, sinkt die Frequenz des Verdichters mit einer Geschwindigkeit von 0,1 Hz/Sekunde.
- Während des Startvorgangs des Verdichters, wenn der Wechselstrom größer als 13 A/13 A (18 K/24 K) ist, steigt die Frequenz des Verdichters mit der zulässigen Geschwindigkeit.
- Während des Startvorgangs des Verdichters, wenn der Wechselstrom größer als 11,5 A/12 A (18 K/24 K) ist, steigt die Frequenz des Verdichters mit einer Geschwindigkeit von nicht mehr als 0,1 Hz/Sekunde.

7.1.5.4 Schutzfunktion des Wechselstromversorgung:

Während des Startvorgangs des Verdichters, wenn der Wechselstrom für 3 Sekunden größer als 15,5 A /17,5 A (18 K/24 K) ist, wird der Verdichter gestoppt und ein Alarm wird ausgegeben. Nach 3 Minuten wird er wieder gestartet. Wenn ein solcher Zustand 3 Mal in 20 Minuten auftritt, werden der Verdichter und der Alarm gestoppt und die Störung bestätigt. Anschließend nur weiterlaufen lassen, nachdem die Stromversorgung ausgeschaltet wurde.

Während des Startvorgangs des Verdichters, wenn der Wechselstrom größer als 14,5 A/15 A (18 K/24 K) ist, sinkt die Frequenz des Verdichters mit einer Geschwindigkeit von 1 Hz/Sekunde.

Während des Startvorgangs des Verdichters, wenn der Wechselstrom größer als 13,5 A/14 A (18 K/24 K) ist, sinkt die Frequenz des Verdichters mit einer Geschwindigkeit von 0,1 Hz/Sekunde.
 Während des Startvorgangs des Verdichters, wenn der Wechselstrom größer als 13 A/13 A (18 K/24 K) ist, steigt die Frequenz des Verdichters mit der zulässigen Geschwindigkeit.

Während des Startvorgangs des Verdichters, wenn der Wechselstrom größer als 11,5 A/12 A (18 K/24 K) ist, steigt die Frequenz des Verdichters mit einer Geschwindigkeit von nicht mehr als 0,1 Hz/Sekunde.

Anmerkungen: Bei hohen Außentemperaturen erfolgt eine Kompensation für den Wechselstromschutz.

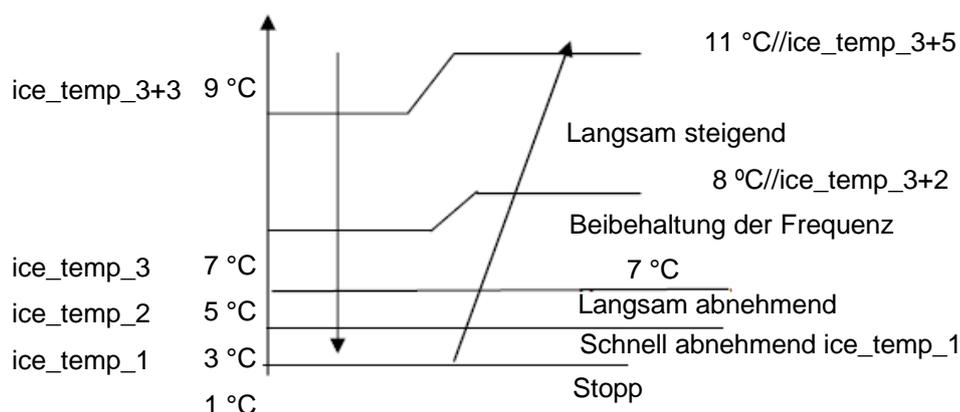
(1) Wenn die Außentemperatur mehr als 40 °C beträgt, sinkt der Wert für den AC-Überstromschutz um 2,5 A/1 A (18 K/24 K).

(2) Wenn die Außentemperatur mehr als 50 °C beträgt, sinkt der Wert für den AC-Überstromschutz um 3,5 A/2 A (18 K/24 K).

7.1.5.5 Frostschutz des Innengerät-Wärmetauschers

Vermeidet beim Kühlen/Heizen das Einfrieren.

Tpg_indoor ist der Mindestwert des effektiven Innengeräts (es wird gestartet und entspricht dem Betriebszustand).



Wenn $Tpg_indoor < ice_temp_2$, sinkt die Frequenz des Verdichters mit einer Geschwindigkeit von 1 Hz/1 Sekunde.

Wenn $Tpg_indoor < ice_temp_2$, sinkt die Frequenz des Verdichters mit einer Geschwindigkeit von 1 Hz/10 Sekunden.

Wenn Tpg_indoor wieder zu steigen beginnt und $ice_temp_2 \leq Tpg_indoor \leq ice_temp_3$, ändert sich die Frequenz des Verdichters nicht.

Wenn $ice_temp_3 < Tpg_indoor < ice_temp_3+3$ °C, steigt die Frequenz des Verdichters mit einer Geschwindigkeit von 1 Hz/10 Sekunden.

Beispiel: $Tpg_indoor \leq 0$ °C dauert 2 Minuten, dann stoppt das Außengerät und meldet eine Unterlaststörung, sendet aber keine Störungsmeldung an das Innengerät.

Der Verdichter stoppt für mehr als 3 Minuten, $Tpg_indoor > ice_temp_3 + 2$ °C der Verdichter nimmt seinen Betrieb wieder auf.

7.1.5.6 Frequenzbegrenzung der Änderungsrate

In dem Feld, das durch eine hohe Frequenz gesteuert wird, tritt der regelgesteuerte Chip in eine schwache magnetische Steuerung ein, wenn die Änderungsrate nicht hoch genug ist. Dies hilft dabei, das Problem einer Änderungsrate aufzuheben. Wenn im Verlauf der schwachen magnetischen Steuerung die Änderungsrate immer noch nicht hoch genug ist, wird in die Steuerung mit abnehmender Frequenz übergegangen, bis der Alarm der Änderungsrate aufgehoben ist.

7.1.5.7 Temperaturschutz des Wärmetauschers in der Außeneinheit

Wenn die Frequenz höher als 40 Hz ist und die Temperatur des Abtausensors höher als 68 °C ist, sinkt die Frequenz des Verdichters um 1 Hz/10 Sekunden. Die Frequenz wird beibehalten, bis sie auf die niedrigste Frequenz sinkt. Wenn die Temperaturen unter 68 °C und über 62 °C liegen, wird die Frequenz des Verdichters beibehalten. Wenn die Temperaturen unter 62 °C liegen, wird der Abtautemperaturschutz aufgehoben.

7.2 Wert des Fühlers

Umgebungssensor, Abtausensor

R25 °C = 10 KΩ ± 3 % B25 °C / 50 °C = 3700 K ± 3 %

Temp. (°C)	Max. (KΩ)	Normal (KΩ)	Min. (KΩ)	Toleranz (°C)	
-30	165,2170	147,9497	132,3678	-1,94	1,75
-29	155,5754	139,5600	125,0806	-1,93	1,74
-28	146,5609	131,7022	118,2434	-1,91	1,73
-27	138,1285	124,3392	111,8256	-1,89	1,71
-26	130,2371	117,4366	105,7989	-1,87	1,70
-25	122,8484	110,9627	100,1367	-1,85	1,69
-24	115,9272	104,8882	94,8149	-1,83	1,67
-23	109,4410	99,1858	89,8106	-1,81	1,66
-22	103,3598	93,8305	85,1031	-1,80	1,64
-21	97,6556	88,7989	80,6728	-1,78	1,63
-20	92,3028	84,0695	76,5017	-1,76	1,62
-19	87,2775	79,6222	72,5729	-1,74	1,60
-18	82,5577	75,4384	68,8710	-1,72	1,59
-17	78,1230	71,5010	65,3815	-1,70	1,57
-16	73,9543	67,7939	62,0907	-1,68	1,55
-15	70,0342	64,3023	58,9863	-1,66	1,54
-14	66,3463	61,0123	56,0565	-1,64	1,52
-13	62,8755	57,9110	53,2905	-1,62	1,51
-12	59,6076	54,9866	50,6781	-1,60	1,49
-11	56,5296	52,2278	48,2099	-1,58	1,47
-10	53,6294	49,6244	45,8771	-1,56	1,46
-9	50,8956	47,1666	43,6714	-1,54	1,44
-8	48,3178	44,8454	41,5851	-1,51	1,42
-7	45,8860	42,6525	39,6112	-1,49	1,40
-6	43,5912	40,5800	37,7429	-1,47	1,39
-5	41,4249	38,6207	35,9739	-1,45	1,37
-4	39,3792	36,7676	34,2983	-1,43	1,35
-3	37,4465	35,0144	32,7108	-1,41	1,33

-2	35,6202	33,3552	31,2062	-1,38	1,31
-1	33,8936	31,7844	29,7796	-1,36	1,29
0	32,2608	30,2968	28,4267	-1,34	1,28
1	30,7162	28,8875	27,1431	-1,32	1,26
2	29,2545	27,5519	25,9250	-1,29	1,24
3	27,8708	26,2858	24,7686	-1,27	1,22
4	26,5605	25,0851	23,6704	-1,25	1,20
5	25,3193	23,9462	22,6273	-1,23	1,18
6	24,1432	22,8656	21,6361	-1,20	1,16
7	23,0284	21,8398	20,6939	-1,18	1,14
8	21,9714	20,8659	19,7982	-1,15	1,12
9	20,9688	19,9409	18,9463	-1,13	1,09
10	20,0176	19,0621	18,1358	-1,11	1,07
11	19,1149	18,2270	17,3646	-1,08	1,05
12	18,2580	17,4331	16,6305	-1,06	1,03
13	17,4442	16,6782	15,9315	-1,03	1,01
14	16,6711	15,9601	15,2657	-1,01	0,99
15	15,9366	15,2770	14,6315	-0,98	0,96
16	15,2385	14,6268	14,0271	-0,96	0,94
17	14,5748	14,0079	13,4510	-0,93	0,92
18	13,9436	13,4185	12,9017	-0,91	0,90
19	13,3431	12,8572	12,3778	-0,88	0,87
20	12,7718	12,3223	11,8780	-0,86	0,85
21	12,2280	11,8126	11,4011	-0,83	0,83
22	11,7102	11,3267	10,9459	-0,81	0,80
23	11,2172	10,8634	10,5114	-0,78	0,78
24	10,7475	10,4216	10,0964	-0,75	0,75
25	10,3000	10,0000	9,7000	-0,75	0,75
26	9,8975	9,5974	9,2980	-0,76	0,76
27	9,5129	9,2132	8,9148	-0,80	0,80
28	9,1454	8,8465	8,5496	-0,84	0,83
29	8,7942	8,4964	8,2013	-0,87	0,86
30	8,4583	8,1621	7,8691	-0,91	0,90
31	8,1371	7,8428	7,5522	-0,95	0,93
32	7,8299	7,5377	7,2498	-0,98	0,97
33	7,5359	7,2461	6,9611	-1,02	1,00
34	7,2546	6,9673	6,6854	-1,06	1,04
35	6,9852	6,7008	6,4222	-1,10	1,07
36	6,7273	6,4459	6,1707	-1,13	1,11
37	6,4803	6,2021	5,9304	-1,17	1,14
38	6,2437	5,9687	5,7007	-1,21	1,18
39	6,0170	5,7454	5,4812	-1,25	1,22
40	5,7997	5,5316	5,2712	-1,29	1,25

41	5,5914	5,3269	5,0704	-1,33	1,29
42	5,3916	5,1308	4,8783	-1,37	1,33
43	5,2001	4,9430	4,6944	-1,41	1,36
44	5,0163	4,7630	4,5185	-1,45	1,40
45	4,8400	4,5905	4,3500	-1,49	1,44
46	4,6708	4,4252	4,1887	-1,53	1,47
47	4,5083	4,2666	4,0342	-1,57	1,51
48	4,3524	4,1145	3,8862	-1,61	1,55
49	4,2026	3,9686	3,7443	-1,65	1,59
50	4,0588	3,8287	3,6084	-1,70	1,62
51	3,9206	3,6943	3,4780	-1,74	1,66
52	3,7878	3,5654	3,3531	-1,78	1,70
53	3,6601	3,4416	3,2332	-1,82	1,74
54	3,5374	3,3227	3,1183	-1,87	1,78
55	3,4195	3,2085	3,0079	-1,91	1,82
56	3,3060	3,0989	2,9021	-1,95	1,85
57	3,1969	2,9935	2,8005	-2,00	1,89
58	3,0919	2,8922	2,7029	-2,04	1,93
59	2,9909	2,7948	2,6092	-2,08	1,97
60	2,8936	2,7012	2,5193	-2,13	2,01
61	2,8000	2,6112	2,4328	-2,17	2,05
62	2,7099	2,5246	2,3498	-2,22	2,09
63	2,6232	2,4413	2,2700	-2,26	2,13
64	2,5396	2,3611	2,1932	-2,31	2,17
65	2,4591	2,2840	2,1195	-2,36	2,21
66	2,3815	2,2098	2,0486	-2,40	2,25
67	2,3068	2,1383	1,9803	-2,45	2,29
68	2,2347	2,0695	1,9147	-2,49	2,34
69	2,1652	2,0032	1,8516	-2,54	2,38
70	2,0983	1,9393	1,7908	-2,59	2,42
71	2,0337	1,8778	1,7324	-2,63	2,46
72	1,9714	1,8186	1,6761	-2,68	2,50
73	1,9113	1,7614	1,6219	-2,73	2,54
74	1,8533	1,7064	1,5697	-2,78	2,58
75	1,7974	1,6533	1,5194	-2,83	2,63
76	1,7434	1,6021	1,4710	-2,88	2,67
77	1,6913	1,5528	1,4243	-2,92	2,71
78	1,6409	1,5051	1,3794	-2,97	2,75
79	1,5923	1,4592	1,3360	-3,02	2,80
80	1,5454	1,4149	1,2942	-3,07	2,84
81	1,5000	1,3721	1,2540	-3,12	2,88
82	1,4562	1,3308	1,2151	-3,17	2,93
83	1,4139	1,2910	1,1776	-3,22	2,97

84	1,3730	1,2525	1,1415	-3,27	3,01
85	1,3335	1,2153	1,1066	-3,32	3,06
86	1,2953	1,1794	1,0730	-3,38	3,10
87	1,2583	1,1448	1,0405	-3,43	3,15
88	1,2226	1,1113	1,0092	-3,48	3,19
89	1,1880	1,0789	0,9789	-3,53	3,24
90	1,1546	1,0476	0,9497	-3,58	3,28
91	1,1223	1,0174	0,9215	-3,64	3,33
92	1,0910	0,9882	0,8942	-3,69	3,37
93	1,0607	0,9599	0,8679	-3,74	3,42
94	1,0314	0,9326	0,8424	-3,80	3,46
95	1,0030	0,9061	0,8179	-3,85	3,51
96	0,9756	0,8806	0,7941	-3,90	3,55
97	0,9490	0,8558	0,7711	-3,96	3,60
98	0,9232	0,8319	0,7489	-4,01	3,64
99	0,8983	0,8088	0,7275	-4,07	3,69
100	0,8741	0,7863	0,7067	-4,12	3,74
101	0,8507	0,7646	0,6867	-4,18	3,78
102	0,8281	0,7436	0,6672	-4,23	3,83
103	0,8061	0,7233	0,6484	-4,29	3,88
104	0,7848	0,7036	0,6303	-4,34	3,92
105	0,7641	0,6845	0,6127	-4,40	3,97
106	0,7441	0,6661	0,5957	-4,46	4,02
107	0,7247	0,6482	0,5792	-4,51	4,07
108	0,7059	0,6308	0,5632	-4,57	4,12
109	0,6877	0,6140	0,5478	-4,63	4,16
110	0,6700	0,5977	0,5328	-4,69	4,21
111	0,6528	0,5820	0,5183	-4,74	4,26
112	0,6361	0,5667	0,5043	-4,80	4,31
113	0,6200	0,5518	0,4907	-4,86	4,36
114	0,6043	0,5374	0,4775	-4,92	4,41
115	0,5891	0,5235	0,4648	-4,98	4,45
116	0,5743	0,5100	0,4524	-5,04	4,50
117	0,5600	0,4968	0,4404	-5,10	4,55
118	0,5460	0,4841	0,4288	-5,16	4,60
119	0,5325	0,4717	0,4175	-5,22	4,65
120	0,5194	0,4597	0,4066	-5,28	4,70

Auslasssensor

R80 °C = 50 KΩ ± 3 %

B25/80 °C = 4450 K ± 3 %

Temp. (°C)	Max. (KΩ)	Normal (KΩ)	Min. (KΩ)	Toleranz (°C)	
-30	14646,0505	12061,7438	9924,4999	-2,96	2,45

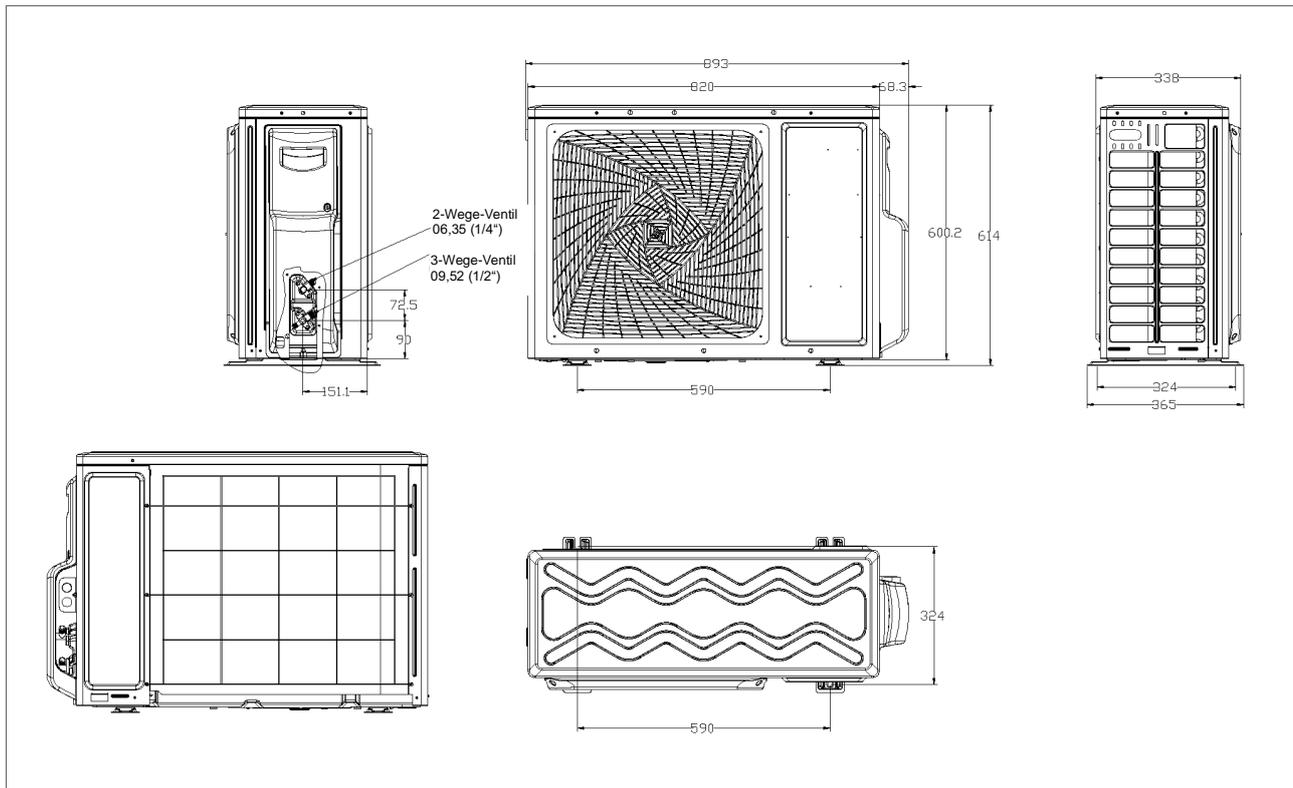
-29	13654,1707	11267,8730	9290,2526	-2,95	2,44
-28	12735,8378	10531,3695	8700,6388	-2,93	2,44
-27	11885,1336	9847,7240	8152,2338	-2,92	2,43
-26	11096,6531	9212,8101	7641,8972	-2,91	2,42
-25	10365,4565	8622,8491	7166,7474	-2,90	2,42
-24	9687,0270	8074,3787	6724,1389	-2,88	2,41
-23	9057,2314	7564,2244	6311,6413	-2,87	2,41
-22	8472,2852	7089,4741	5927,0206	-2,86	2,40
-21	7928,7217	6647,4547	5568,2222	-2,84	2,39
-20	7423,3626	6235,7109	5233,3554	-2,83	2,39
-19	6953,2930	5851,9864	4920,6791	-2,82	2,38
-18	6515,8375	5494,2064	4628,5894	-2,80	2,37
-17	6108,5393	5160,4621	4355,6078	-2,79	2,37
-16	5729,1413	4848,9963	4100,3708	-2,77	2,36
-15	5375,5683	4558,1906	3861,6201	-2,76	2,35
-14	5045,9114	4286,5535	3638,1938	-2,75	2,34
-13	4738,4141	4032,7098	3429,0191	-2,73	2,34
-12	4451,4586	3795,3910	3233,1039	-2,72	2,33
-11	4183,5548	3573,4260	3049,5312	-2,70	2,32
-10	3933,3289	3365,7336	2877,4527	-2,69	2,31
-9	3699,5139	3171,3148	2716,0828	-2,67	2,30
-8	3480,9407	2989,2460	2564,6945	-2,66	2,29
-7	3276,5302	2818,6731	2422,6139	-2,64	2,28
-6	3085,2854	2658,8058	2289,2164	-2,63	2,28
-5	2906,2851	2508,9126	2163,9230	-2,61	2,27
-4	2738,6777	2368,3158	2046,1961	-2,60	2,26
-3	2581,6752	2236,3876	1935,5371	-2,58	2,25
-2	2434,5487	2112,5459	1831,4826	-2,56	2,24
-1	2296,6230	1996,2509	1733,6024	-2,55	2,23
0	2167,2730	1887,0018	1641,4966	-2,53	2,22
1	2045,9191	1784,3336	1554,7931	-2,52	2,21
2	1932,0242	1687,8144	1473,1460	-2,50	2,20
3	1825,0899	1597,0431	1396,2333	-2,48	2,19
4	1724,6540	1511,6468	1323,7551	-2,47	2,17
5	1630,2870	1431,2787	1255,4324	-2,45	2,16
6	1541,5904	1355,6163	1191,0048	-2,43	2,15
7	1458,1938	1284,3593	1130,2298	-2,41	2,14
8	1379,7528	1217,2282	1072,8813	-2,40	2,13
9	1305,9472	1153,9626	1018,7481	-2,38	2,12
10	1236,4792	1094,3200	967,6334	-2,36	2,11
11	1171,0715	1038,0743	919,3533	-2,35	2,09
12	1109,4661	985,0146	873,7359	-2,33	2,08
13	1051,4226	934,9440	830,6210	-2,31	2,07

14	996,7169	887,6792	789,8583	-2,29	2,06
15	945,1404	843,0486	751,3077	-2,27	2,04
16	896,4981	800,8922	714,8380	-2,26	2,03
17	850,6086	761,0603	680,3265	-2,24	2,02
18	807,3024	723,4134	647,6580	-2,22	2,00
19	766,4212	687,8205	616,7252	-2,20	1,99
20	727,8172	654,1596	587,4271	-2,18	1,98
21	691,3524	622,3161	559,6694	-2,16	1,96
22	656,8979	592,1831	533,3634	-2,14	1,95
23	624,3328	563,6604	508,4261	-2,12	1,93
24	593,5446	536,6540	484,7796	-2,10	1,92
25	564,4275	511,0760	462,3510	-2,09	1,90
26	536,9865	486,9352	441,1516	-2,07	1,89
27	511,0105	464,0500	421,0258	-2,05	1,87
28	486,4151	442,3499	401,9146	-2,03	1,86
29	463,1208	421,7683	383,7626	-2,01	1,84
30	441,0535	402,2430	366,5175	-1,99	1,83
31	420,1431	383,7151	350,1301	-1,97	1,81
32	400,3242	366,1295	334,5542	-1,95	1,80
33	381,5350	349,4341	319,7460	-1,93	1,78
34	363,7176	333,5801	305,6645	-1,90	1,76
35	346,8176	318,5216	292,2709	-1,88	1,75
36	330,7839	304,2151	279,5286	-1,86	1,73
37	315,5682	290,6199	267,4031	-1,84	1,71
38	301,1254	277,6976	255,8620	-1,82	1,70
39	287,4128	265,4119	244,8745	-1,80	1,68
40	274,3905	253,7288	234,4118	-1,78	1,66
41	262,0206	242,6161	224,4465	-1,76	1,64
42	250,2676	232,0436	214,9529	-1,74	1,63
43	239,0983	221,9825	205,9065	-1,71	1,61
44	228,4809	212,4060	197,2844	-1,69	1,59
45	218,3860	203,2887	189,0648	-1,67	1,57
46	208,7855	194,6066	181,2273	-1,65	1,55
47	199,6531	186,3369	173,7524	-1,63	1,54
48	190,9639	178,4584	166,6217	-1,60	1,52
49	182,6945	170,9508	159,8181	-1,58	1,50
50	174,8228	163,7951	153,3249	-1,56	1,48
51	167,3280	156,9733	147,1268	-1,53	1,46
52	160,1904	150,4683	141,2090	-1,51	1,44
53	153,3914	144,2641	135,5577	-1,49	1,42
54	146,9136	138,3454	130,1598	-1,47	1,40
55	140,7403	132,6980	125,0027	-1,44	1,38
56	134,8559	127,3081	120,0746	-1,42	1,36

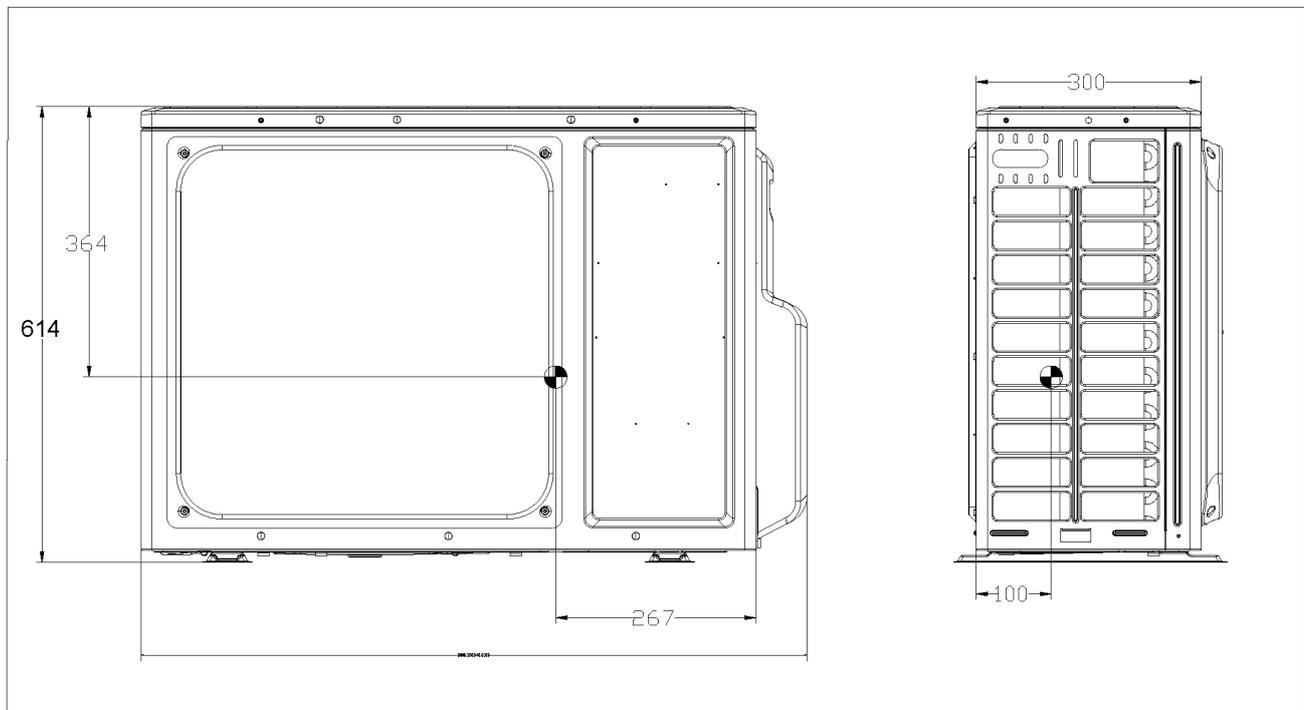
57	129,2457	122,1630	115,3645	-1,40	1,34
58	123,8956	117,2504	110,8618	-1,37	1,32
59	118,7926	112,5589	106,5564	-1,35	1,30
60	113,9241	108,0776	102,4388	-1,32	1,28
61	109,2784	103,7961	98,5000	-1,30	1,26
62	104,8443	99,7046	94,7315	-1,28	1,23
63	100,6112	95,7939	91,1253	-1,25	1,21
64	96,5692	92,0553	87,6735	-1,23	1,19
65	92,7088	88,4805	84,3690	-1,20	1,17
66	89,0211	85,0614	81,2048	-1,18	1,15
67	85,4976	81,7908	78,1744	-1,15	1,12
68	82,1303	78,6615	75,2715	-1,13	1,10
69	78,9116	75,6668	72,4902	-1,10	1,08
70	75,8343	72,8004	69,8249	-1,08	1,06
71	72,8916	70,0561	67,2703	-1,05	1,03
72	70,0770	67,4283	64,8213	-1,03	1,01
73	67,3844	64,9115	62,4731	-1,00	0,99
74	64,8080	62,5006	60,2211	-0,98	0,96
75	62,3423	60,1906	58,0609	-0,95	0,94
76	59,9821	57,9770	55,9885	-0,92	0,92
77	57,7223	55,8552	53,9998	-0,90	0,89
78	55,5583	53,8210	52,0912	-0,87	0,87
79	53,4856	51,8706	50,2591	-0,85	0,84
80	51,5000	50,0000	48,5000	-0,85	0,84
81	49,7063	48,2057	46,7083	-0,85	0,85
82	47,9835	46,4842	44,9911	-0,89	0,89
83	46,3286	44,8323	43,3452	-0,93	0,92
84	44,7385	43,2468	41,7672	-0,96	0,95
85	43,2105	41,7248	40,2540	-1,00	0,99
86	41,7386	40,2604	38,7996	-1,03	1,02
87	40,3241	38,8545	37,4048	-1,07	1,06
88	38,9643	37,5045	36,0668	-1,11	1,09
89	37,6569	36,2078	34,7831	-1,14	1,13
90	36,3996	34,9622	33,5513	-1,18	1,16
91	35,1903	33,7653	32,3689	-1,22	1,19
92	34,0269	32,6151	31,2338	-1,26	1,23
93	32,9075	31,5096	30,1438	-1,30	1,27
94	31,8302	30,4467	29,0970	-1,33	1,30
95	30,7933	29,4246	28,0915	-1,37	1,34
96	29,7950	28,4417	27,1254	-1,41	1,37
97	28,8337	27,4961	26,1970	-1,45	1,41
98	27,9078	26,5864	25,3048	-1,49	1,44
99	27,0160	25,7110	24,4470	-1,53	1,48

100	26,1569	24,8685	23,6222	-1,57	1,52
101	25,3290	24,0574	22,8291	-1,61	1,55
102	24,5311	23,2765	22,0662	-1,65	1,59
103	23,7620	22,5245	21,3323	-1,69	1,63
104	23,0205	21,8002	20,6261	-1,73	1,66
105	22,3055	21,1025	19,9465	-1,77	1,70
106	21,6159	20,4303	19,2924	-1,81	1,74
107	20,9508	19,7825	18,6626	-1,85	1,77
108	20,3091	19,1582	18,0563	-1,89	1,81
109	19,6899	18,5564	17,4723	-1,93	1,85
110	19,0924	17,9761	16,9098	-1,98	1,89
111	18,5157	17,4166	16,3680	-2,02	1,93
112	17,9590	16,8769	15,8458	-2,06	1,96
113	17,4214	16,3564	15,3427	-2,10	2,00
114	16,9023	15,8542	14,8577	-2,15	2,04
115	16,4010	15,3696	14,3902	-2,19	2,08
116	15,9167	14,9020	13,9394	-2,23	2,12
117	15,4489	14,4506	13,5047	-2,27	2,16
118	14,9968	14,0149	13,0855	-2,32	2,19
119	14,5599	13,5942	12,6811	-2,36	2,23
120	14,1376	13,1879	12,2909	-2,41	2,27
121	13,7294	12,7955	11,9144	-2,45	2,31
122	13,3347	12,4165	11,5510	-2,50	2,35
123	12,9531	12,0503	11,2003	-2,54	2,39
124	12,5840	11,6965	10,8617	-2,58	2,43
125	12,2270	11,3545	10,5348	-2,63	2,47
126	11,8817	11,0240	10,2191	-2,68	2,51
127	11,5475	10,7046	9,9142	-2,72	2,55
128	11,2242	10,3957	9,6197	-2,77	2,59
129	10,9112	10,0970	9,3352	-2,81	2,63
130	10,6084	9,8082	9,0602	-2,86	2,67
131	10,3151	9,5288	8,7945	-2,91	2,71
132	10,0312	9,2586	8,5378	-2,95	2,75
133	9,7563	8,9971	8,2895	-3,00	2,80
134	9,4901	8,7441	8,0495	-3,05	2,84
135	9,2322	8,4993	7,8175	-3,09	2,88
136	8,9824	8,2623	7,5931	-3,14	2,92
137	8,7404	8,0329	7,3760	-3,19	2,96
138	8,5059	7,8108	7,1660	-3,24	3,00
139	8,2787	7,5958	6,9629	-3,29	3,04
140	8,0584	7,3875	6,7664	-3,33	3,09

8. Maßzeichnungen



9. Schwerpunkt



10. Diagnose und Wartung

10.1 Vorsichtsmaßnahmen bei der Diagnose

Die Betriebsleuchte blinkt, wenn einer der folgenden Fehler auftritt.

1. Wenn eine Schutzvorrichtung des Innen- oder Außengeräts aktiviert wird oder wenn der Thermistor eine Störung aufweist, wird der Betrieb des Geräts deaktiviert.
2. Wenn ein Signalübertragungsfehler zwischen dem Innen- und Außengerät auftritt. Führen Sie in jedem Fall das auf den folgenden Seiten beschriebene Diagnoseverfahren durch.

10.2 Parameter des primären elektronischen Geräts

Außengerät	2.Kompressor	Nennspannung: 230 V Nennstrom: 2,7 A Widerstand: 1,354 Ω	
	3. Ventilatormotor	Nennspannung: 310VV Nennstrom: 0,25 A	
	4.Reaktor	Nennspannung: 24,5 V $\pm 10 \%$ Nennstrom: AC 15 A Nennfrequenz: 50 Hz Widerstand: 5,2 mH $\pm 10 \%$	
	5,4-Wege-Ventil	Nennspannung: AC 220-240 V Nennfrequenz: 50/60 Hz Widerstand: 100 M Ω	

10.3 Problemsymptome und Maßnahmen

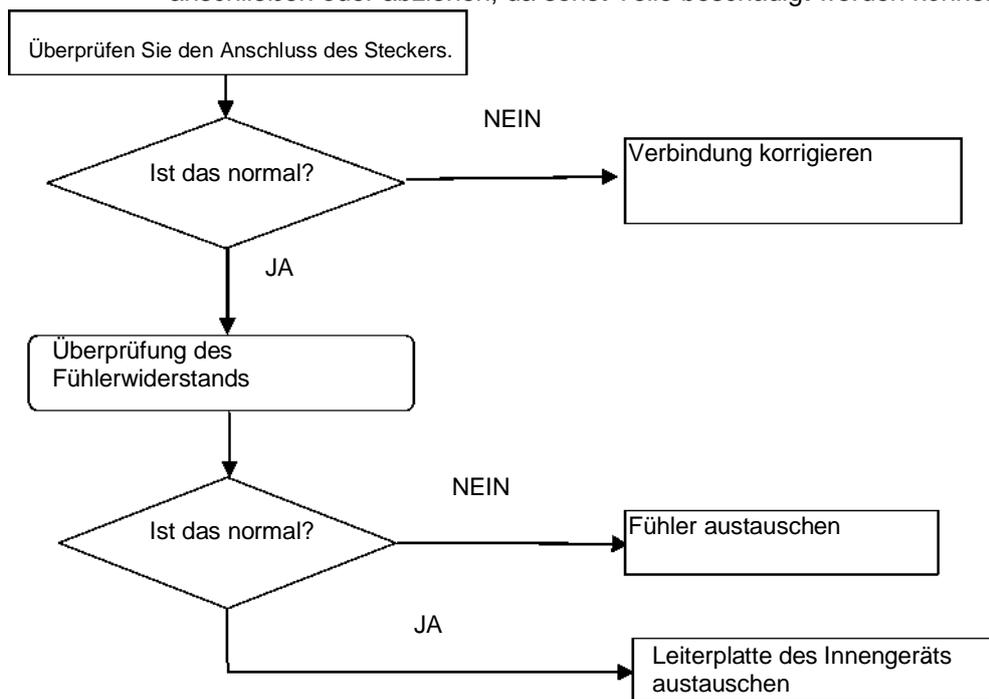
Symptom	Element prüfen	Details der Maßnahme
Keines der Geräte arbeitet	Prüfen Sie die Stromversorgung.	Vergewissern Sie sich, dass die Nennspannung anliegt.
	Prüfen Sie die Leiterplatte des Innengeräts.	Vergewissern Sie sich, dass die Leiterplatte des Innengeräts nicht defekt ist.
Der Betrieb wird manchmal unterbrochen.	Prüfen Sie die Stromversorgung.	Ein Stromausfall von 2 bis 10 Zyklen kann den Betrieb des Klimageräts stoppen.
Gerät funktioniert, kühlt aber nicht oder heizt nicht (nur bei Wärmepumpen)	Prüfen Sie, ob das elektronische Expansionsventil fehlerhaft arbeitet.	Stellen Sie die Geräte auf Kühlbetrieb und vergleichen Sie die Temperaturen der flüssigkeitsseitigen Anschlussleitungen des Verbindungsabschnitts zwischen den Räumen, um den Öffnungs- und Schließvorgang der elektronischen Expansionsventile der einzelnen Geräte zu überprüfen.
	Diagnose durch Wasrtungsanschlussdruck und Betriebsstrom.	Prüfen Sie, ob zu wenig Gas vorhanden ist.
Starke Betriebsgeräusche und Vibrationen	Überprüfen Sie den Zustand der Installation.	Vergewissern Sie sich, dass die erforderlichen Abstände für die Installation (wie im technischen Handbuch usw. angegeben) vorhanden sind.

10.4 Fehlercodes und Beschreibung der Innengerät-Anzeige

	Code-Angabe			Fehlerbeschreibung	Referenzseite
	Codeanzeige des Innengeräts		Außengerät (Blinkzeiten von LED1)		
	Andere Anzeige				
Innen- und Außengerät	E07	Direkte Anzeige	15	Kommunikationsstörung zwischen Innen- und Außengerät	Seite 43
Störung beim Innengerät	E01	Direkte Anzeige	/	Innenraum- Temperatursensor	Seite 33
	E02	Direkte Anzeige	/	Innengerät-Rohrschlange Sensorfehler	Seite 33
	E04	Direkte Anzeige	/	Innengerät-EEPROM fehlerhaft	Seite 34
	E14	Direkte Anzeige	/	Innengerät-Ventilator fehlerhaft	Seite 35
Störung beim Außengerät	E05	Störungsprotokoll	22	Frostschutz Innen- gerät	/
	E09	Störungsprotokoll	21	Überlastung Innengerät	Seite 46
	F12	Direkte Anzeige	1	EEPROM fehlerhaft	Seite 34
	F01	Direkte Anzeige	2	IPM fehlerhaft	Seite 38
	F22	Direkte Anzeige	3	AC-Überstromschutz gerät	/
	F03	Direkte Anzeige	4	Kommunikationsfehler zwischen Modul- und Hauptleiterplatte.	Seite 40
	F20	Störungsprotokoll	5	Hochdruckschutz	/
	F19	Störungsprotokoll	6	Überspannungs- /Unterspannungs- gerät	Seite 41
	F27	Direkte Anzeige	7	Verdichter blockiert/sofort Stop drücken	/
	F04	Direkte Anzeige	8	Verdichter- Auslasstemperaturschutz	Seite 42
	F08	Störungsprotokoll	9	Anomalie des DC-Motors	Seite 36
	F21	Direkte Anzeige	10	Anomalie des Rohrleitungssensors	/
	F07	Direkte Anzeige	11	Ansaugtemperatursensor fehlerhaft	/
	F6	Direkte Anzeige	12	Anomalie des Außengerät- Umgebungssensors	/
	F25	Direkte Anzeige	13	Anomalie beim Verdichter- Auslasssensor	/
	F13	Störungsprotokoll	16	Kältemittelmangel	/
	F14	Störungsprotokoll	17	Ausfall des 4-Wege-Ventils in umgekehrter Richtung	Seite 35
	F11	Direkte Anzeige	18	Stau im Verdichter (nur für SPDU)	Seite 45
	F28	Direkte Anzeige	19	Modul PWM-Auswahl Schaltungsfehler	Seite 45
	F15	Störungsprotokoll	20	Außengerät-Klemmleiste Auslasstemperaturschutz	/
	F02	Störungsprotokoll	24	Unmittelbarer Überstrom- schutz des Verdichters	Seite 39
	F23	Störungsprotokoll	25	Verdichter U-Phasen- Überstrom Verdichter V-Phasen-Überstrom Verdichter W-Phasen- Überstrom	/
	F09	Störungsprotokoll	26	Modul zurückgesetzt	Seite 46
	F24	Störungsprotokoll	27	CT-Abschaltung	/
	F34	Störungsprotokoll	37	Schutz der Außengerät- Rohrschlange	/
	F35	Störungsprotokoll	38	Verdichter-Treiberplatine fehlerhaft	/
	F43	/	/	46	Modellübereinstimmung Anomalie

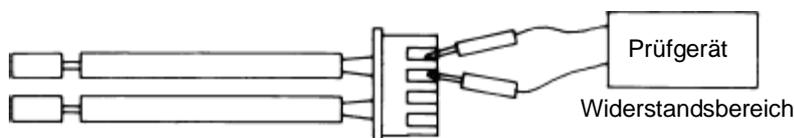
10.3.1 Fühler oder zugehörige Probleme

Innengerät-Anzeige Außengerät-Anzeige	E01: Raumtemperatursensor fehlerhaft E02: Wärmetauschersensor fehlerhaft LED1 blinkt 10 Mal: Abtautemperatursensor fehlerhaft LED1 blinkt 11 Mal: Fehler des Ansaugtemperatursensors LED1 blinkt 12 Mal: Umgebungtemperatursensor fehlerhaft LED1 blinkt 13 Mal: Auslasstemperatursensor fehlerhaft
Verfahren zur Erkennung von Störungen	Die von den Fühlern erfassten Temperaturen werden zur Bestimmung von Thermistorfehlern verwendet
Bedingungen für Störungsentscheidung	Wenn am Fühlereingang während des Verdichterbetriebs mehr als 4,92 V oder weniger als 0,08 V anliegt. <ul style="list-style-type: none"> • Hinweis: Die Werte variieren bei einigen Modellen leicht.
Vermutliche Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fehlerhafte EEPROM-Daten ■ Fehlerhaftes EEPROM ■ Fehlerhafte Leiterplatte
Fehlerbehebung	* Vorsicht Schalten Sie unbedingt den Netzschalter aus, bevor Sie den Stecker anschließen oder abziehen, da sonst Teile beschädigt werden können.



Methode zur Überprüfung des Fühlerwiderstands:

Ziehen Sie den Stecker des Fühlers auf der Leiterplatte ab und messen Sie den Widerstand des Fühlers mit einem Prüfgerät. Das Verhältnis zwischen normaler Temperatur und Widerstand ist durch den Wert des Fühlers der Inneneinheit angegeben.



10.3.2 EEPROM anormal

Innengerät-Anzeige E04: Fehler beim Innengerät-EEPROM
Innengerät-Anzeige F12: Fehler beim Außengerät-EEPROM; Außengerät-LED1 blinkt 1 Mal

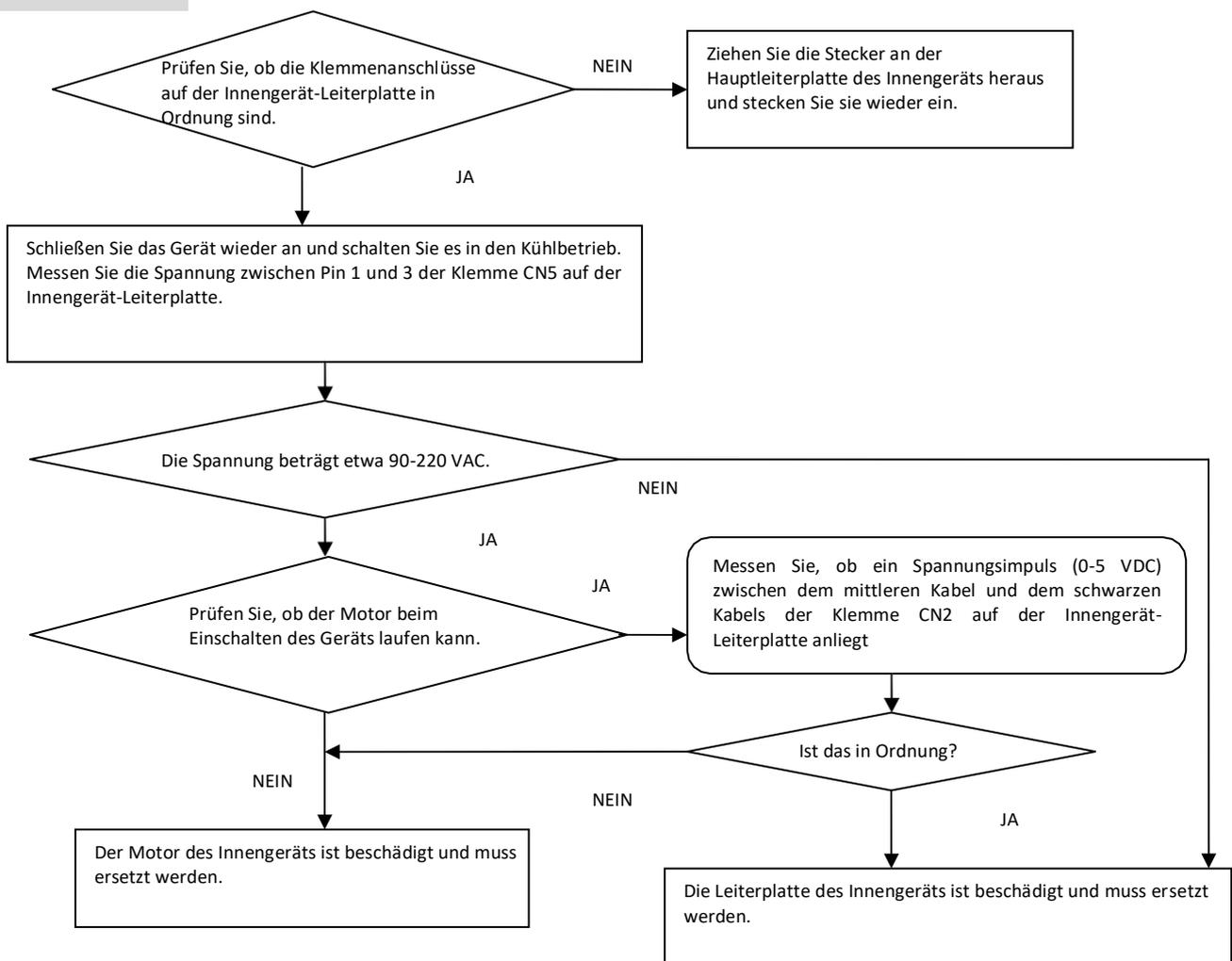
Verfahren zur Erkennung von Störungen	Die vom EEPROM erfassten Daten werden zur MCU-Bestimmung verwendet.
Bedingungen für Störungsentscheidung	Wenn die EEPROM-Daten fehlerhaft sind oder das EEPROM beschädigt ist ·
Vermutliche Ursachen	<ul style="list-style-type: none">■ Fehlerhafte EEPROM-Daten■ Fehlerhaftes EEPROM■ Fehlerhafte Leiterplatte
Fehlerbehebung	* Vorsicht Schalten Sie unbedingt den Netzschalter aus, bevor Sie den Stecker anschließen oder abziehen, da sonst Teile beschädigt werden können.

Tauschen Sie die Hauptleiterplatte des Innen- oder Außengeräts aus.

10.3.3 Störung des Innengerät-DC-Ventilatormotors

Innengerät-Anzeige E14

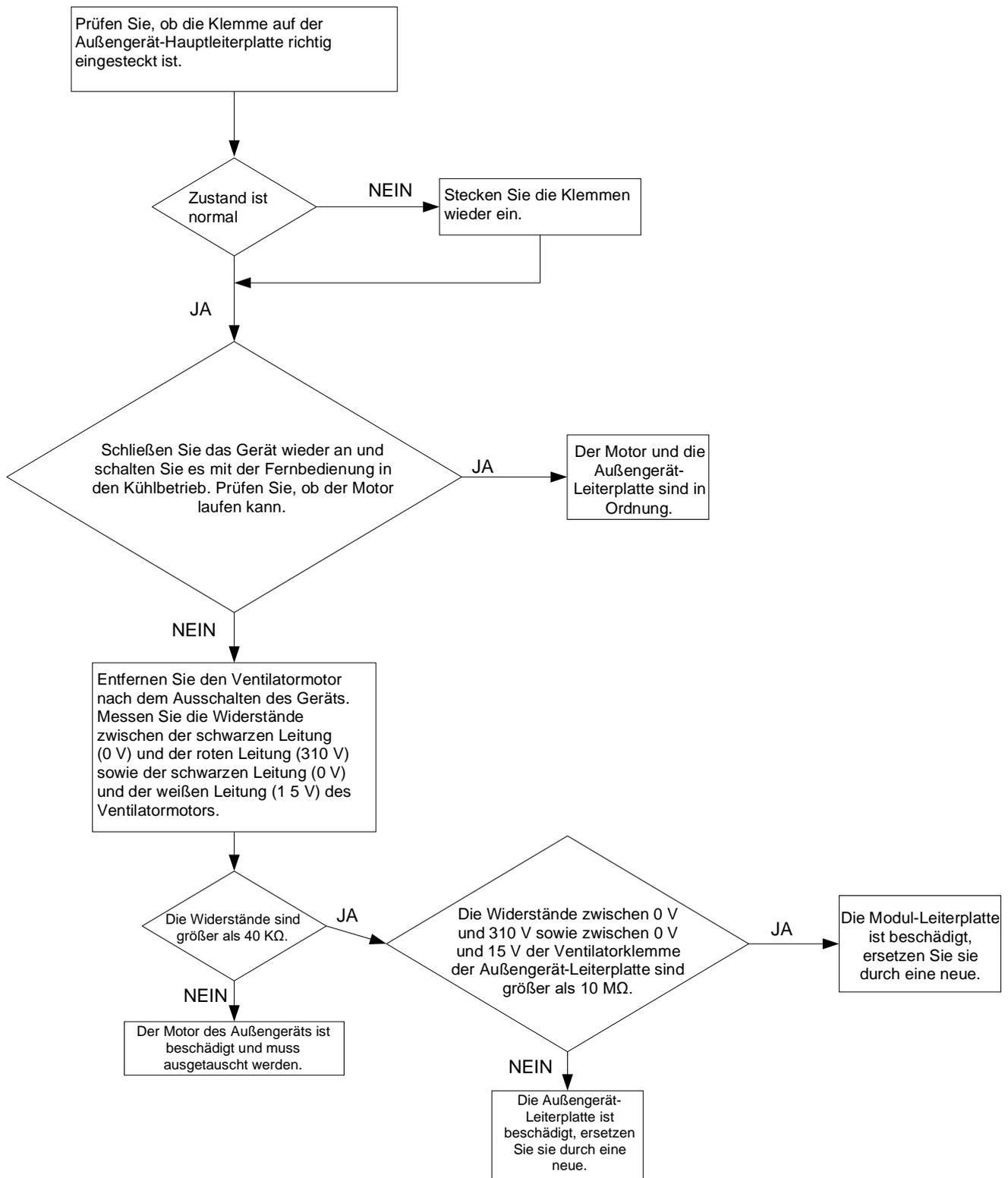
Verfahren zur Erkennung von Störungen	Die vom Hall-IC während des Betriebs des Ventilatormotors erfasste Drehzahl wird verwendet, um einen anormalen Betrieb des Ventilatormotors festzustellen.
Bedingungen für Störungsentscheidung	Wenn das erkannte Drehzahlrückmeldesignal nicht innerhalb von 2 Minuten empfangen wird.
Vermutliche Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsunterbrechung aufgrund eines Kabelbruchs im Ventilatormotor. ■ Betriebsunterbrechung aufgrund eines Kabelbruchs der Anschlussleitungen des Ventilatormotors. ■ Erkennungsfehler aufgrund einer defekten Leiterplatte des Innengeräts
Fehlerbehebung	* Vorsicht Schalten Sie unbedingt den Netzschalter aus, bevor Sie den Stecker anschließen oder abziehen, da sonst Teile beschädigt werden können.



10.3.4 Störung des Außengerät-DC-Ventilatormotors

Außengerät-Anzeige F08 LED1 blinkt 9 Mal

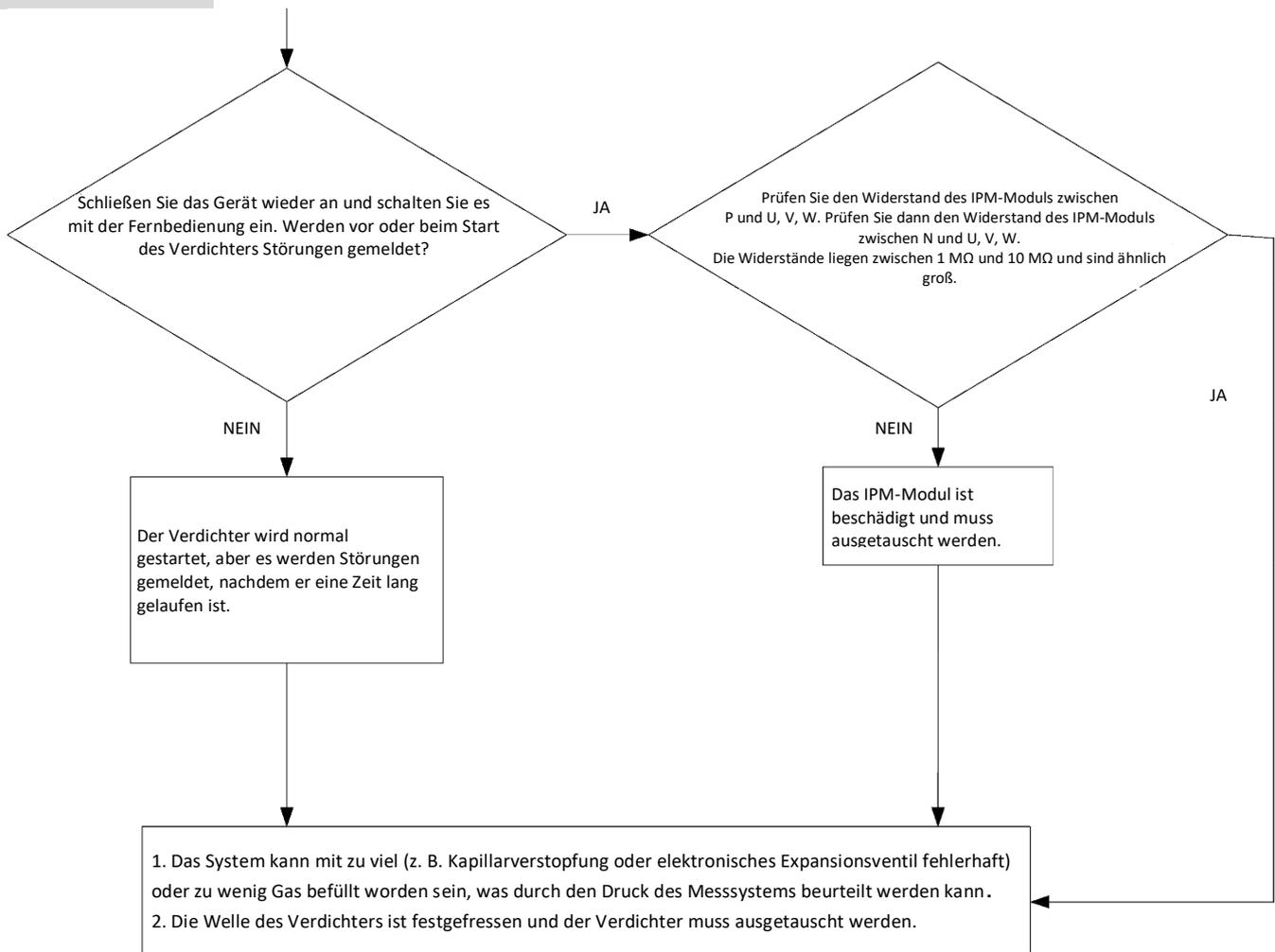
Verfahren zur Erkennung von Störungen	Eine Störung des Außengerät-DC-Ventilatormotors wird durch Überprüfung des Ventilatorbetriebszustands usw. erkannt.
Bedingungen für Störungsentscheidung	Wenn die EEPROM-Daten fehlerhaft sind oder das EEPROM beschädigt ist.
Vermutliche Ursachen	<ul style="list-style-type: none">■ Schutz des DC-Ventilatormotors aufgrund eines fehlerhaften DC-Ventilatormotors ausgelöst■ Schutz des DC-Ventilatormotors aufgrund einer fehlerhaften Leiterplatte ausgelöst.
Fehlerbehebung	* Vorsicht Schalten Sie unbedingt den Netzschalter aus, bevor Sie den Stecker anschließen oder abziehen, da sonst Teile beschädigt werden können.



10.3.5 IPM-Schutz

Außengerät-Anzeige: F01 LED1 blinkt 2 Mal

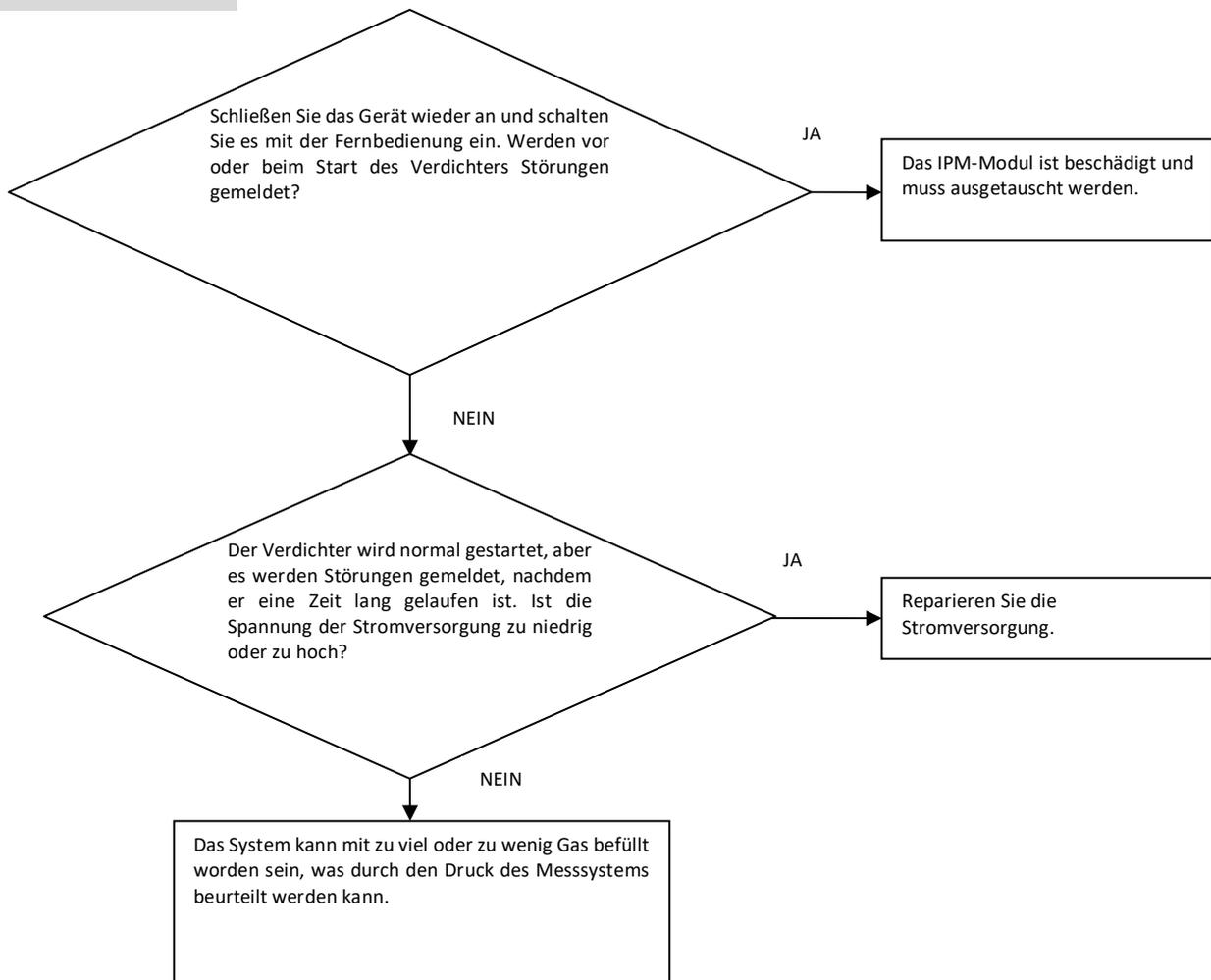
Verfahren zur Erkennung von Störungen	Eine Störung des IPM-Schutzes wird durch Überprüfung des Verdichterbetriebszustands usw. erkannt.
Bedingungen für Störungsentscheidung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das System löst wegen Überstrom den IPM-Schutz aus. ■ Der Verdichter ist defekt und löst den IPM-Schutz aus. ■ Schaltkreiskomponente von IPM ist defekt und löst den IPM-Schutz aus.
Vermutliche Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> ■ IPM-Schutz aufgrund eines fehlerhaften Verdichters ■ IPM-Schutz aufgrund einer fehlerhaften Leiterplatte des IPM-Moduls ■ Verkabelung des Verdichters ist abgeklemmt
Fehlerbehebung	* Vorsicht Schalten Sie unbedingt den Netzschalter aus, bevor Sie den Stecker anschließen oder abziehen, da sonst Teile beschädigt werden können.



10.3.6 Überstrom des Verdichters

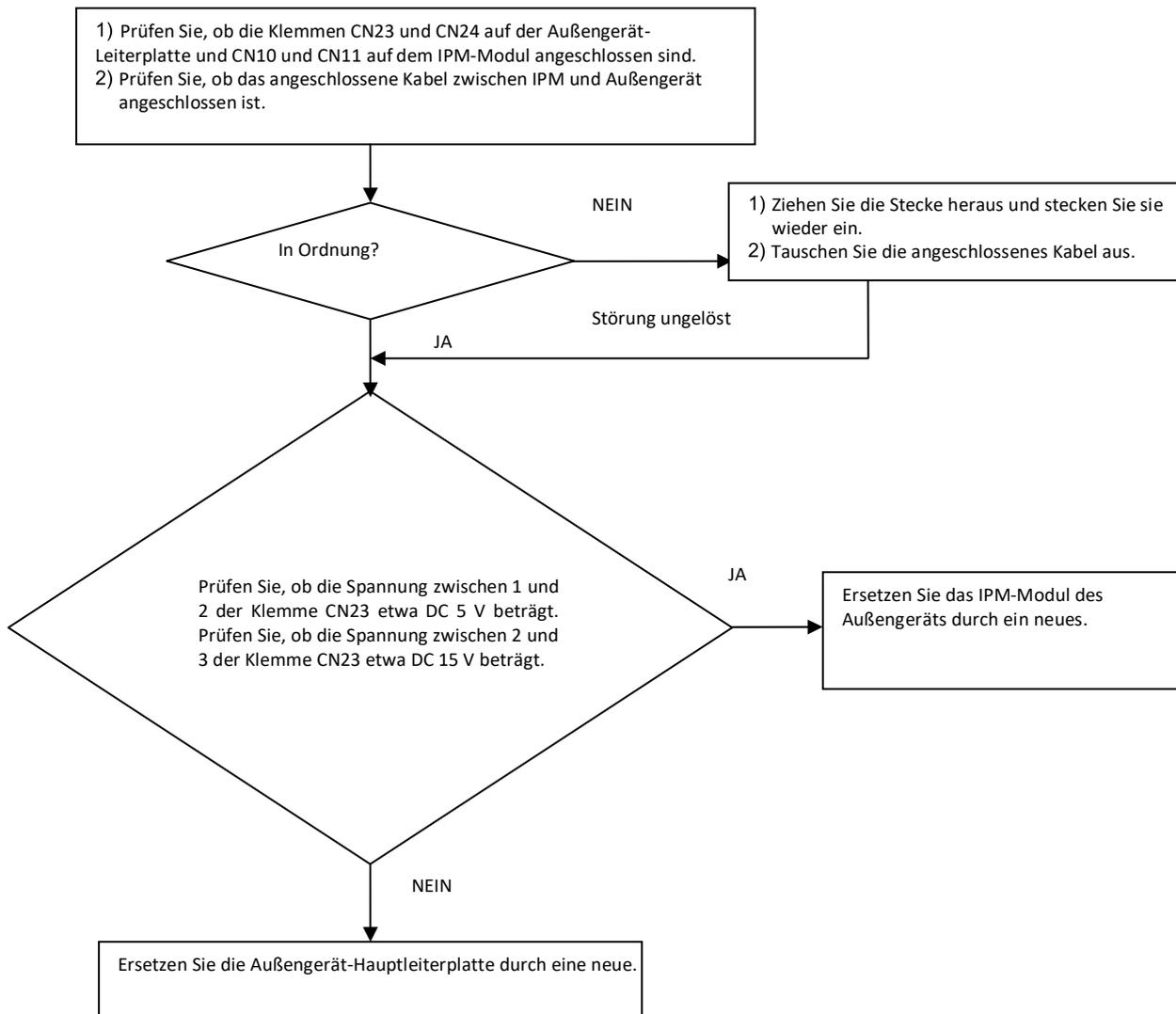
Außengerät-Anzeige: F02 LED1 blinkt 3 oder 24 oder 25 Mal

Verfahren zur Erkennung von Störungen	Der Strom des Verdichters ist zu hoch.
Bedingungen für Störungsentscheidung	Wenn das IPM-Modul beschädigt ist oder der Verdichter beschädigt ist. Die Spannung der Stromversorgung ist zu niedrig oder zu hoch.
Vermutliche Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fehlerhaftes IPM-Modul ■ Fehlerhafter Verdichter ■ Fehlerhafte Stromversorgung
Fehlerbehebung	* Vorsicht Schalten Sie unbedingt den Netzschalter aus, bevor Sie den Stecker anschließen oder abziehen, da sonst Teile beschädigt werden können.



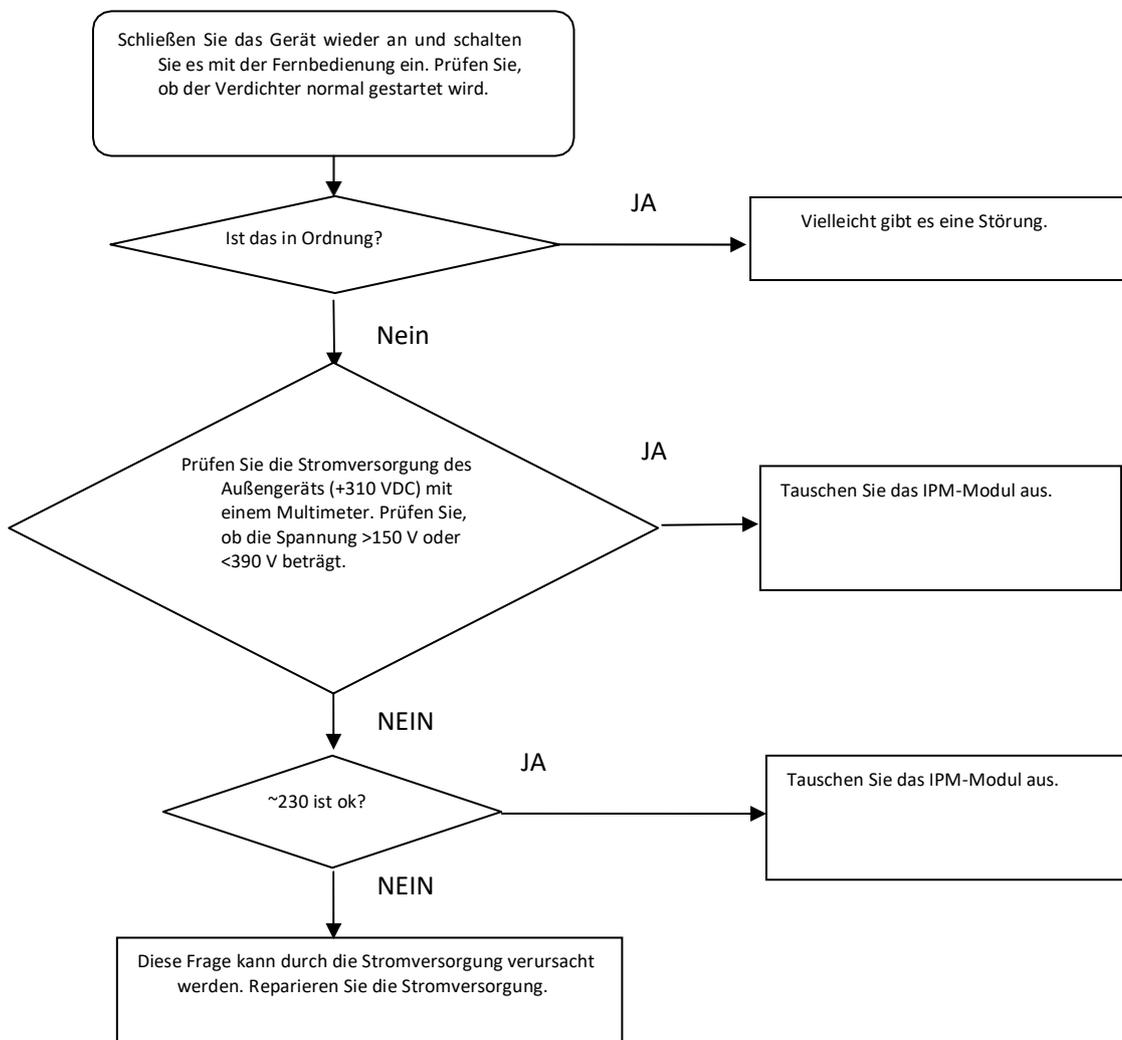
10.3.7 Kommunikationsfehler zwischen IPM und Außengerät-Leiterplatte

Außengerät-Anzeige:	F03 LED1 blinkt 4 Mal
Verfahren zur Erkennung von Störungen	Die Kommunikation wird durch Überprüfung des IPM-Moduls und der Außengerät-Leiterplatte festgestellt.
Bedingungen für Störungsentscheidung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eine defekte Außengerät-Leiterplatte führt zu einem Kommunikationsfehler. ■ Ein defektes IPM-Modul führt zu einem Kommunikationsfehler.
Vermutliche Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Außengerät-Leiterplatte ist defekt. ■ Das IPM-Modul ist defekt. ■ Das Kommunikationskabel ist nicht angeschlossen.
Fehlerbehebung	* Vorsicht Schalten Sie unbedingt den Netzschalter aus, bevor Sie den Stecker anschließen oder abziehen, da sonst Teile beschädigt werden können.



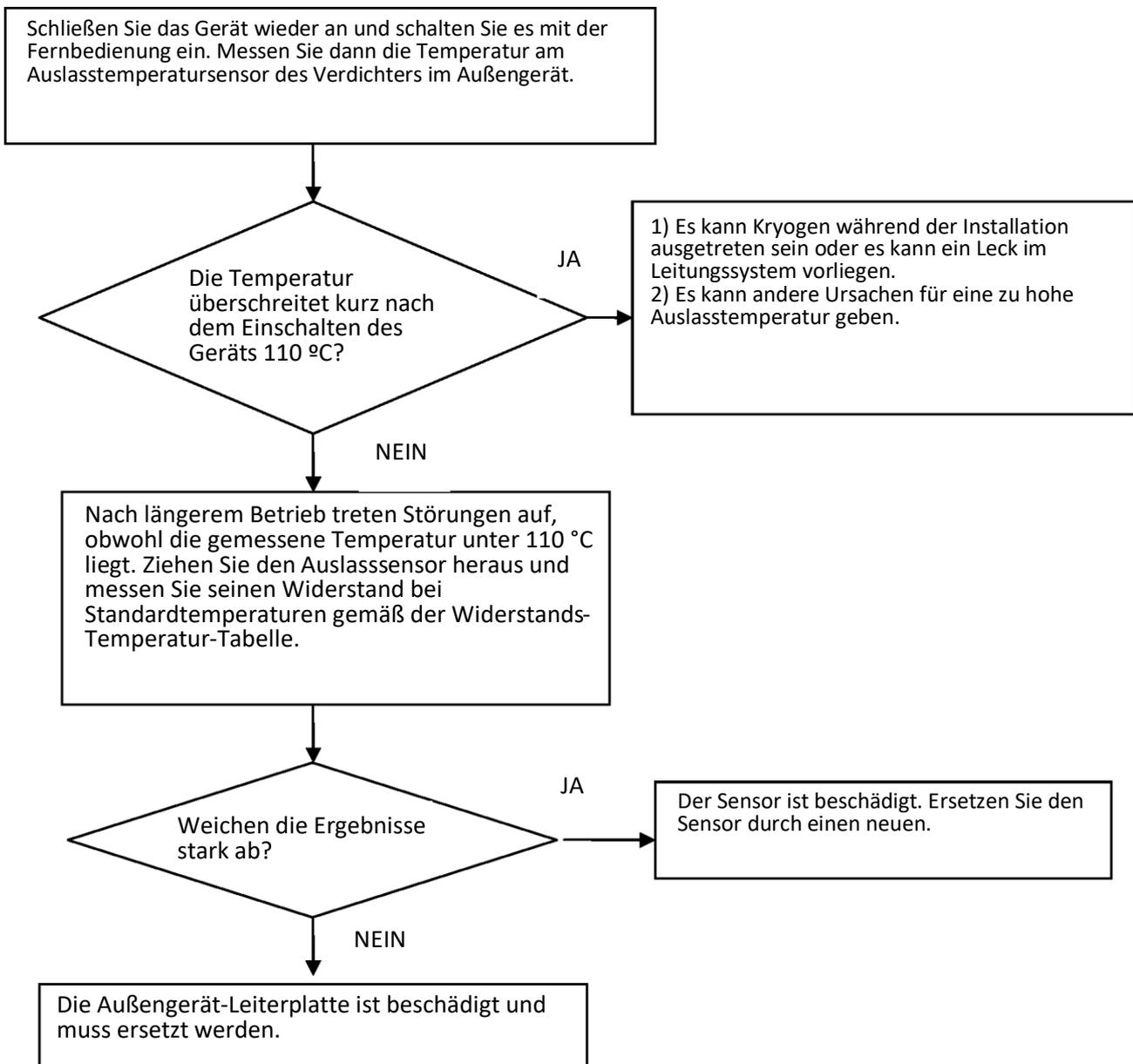
10.3. 8 Fehler wegen Über- oder Unterspannung bei der Stromversorgung

Außengerät-Anzeige:	LED1 blinkt 6 Mal Die Stromversorgung weist eine Überspannung auf
Verfahren zur Erkennung von Störungen	Ein anormaler Spannungsanstieg oder -abfall wird durch Überprüfung der angegebenen Spannungserfassungsschaltung erkannt.
Bedingungen für Störungsentscheidung	Ein Spannungssignal wird von der Spannungserfassungsschaltung an den Mikrocomputer geleitet.
Vermutliche Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Versorgungsspannung ist nicht wie angegeben. ■ Das IPM-Modul ist defekt. ■ Die Außengerät-Leiterplatte ist defekt.
Fehlerbehebung	* Vorsicht Schalten Sie unbedingt den Netzschalter aus, bevor Sie den Stecker anschließen oder abziehen, da sonst Teile beschädigt werden können.



10.3.9 Überhitzungsschutz für Auslasstemperatur

Außengerät-Anzeige:	F04 LED1 blinkt 8 Mal
Verfahren zur Erkennung von Störungen	Die Regelung der Auslasstemperatur wird anhand der vom Thermistor der Auslassleitung erfassten Temperatur überprüft.
Bedingungen für Störungsentscheidung	Die Verdichter-Auslasstemperatur liegt über 110 °C.
Vermutliche Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Elektronisches Expansionsventil defekt ■ Fehlerhafter Thermistor ■ Fehlerhafte Leiterplatte
Fehlerbehebung	* Vorsicht Schalten Sie unbedingt den Netzschalter aus, bevor Sie den Stecker anschließen oder abziehen, da sonst Teile beschädigt werden können.

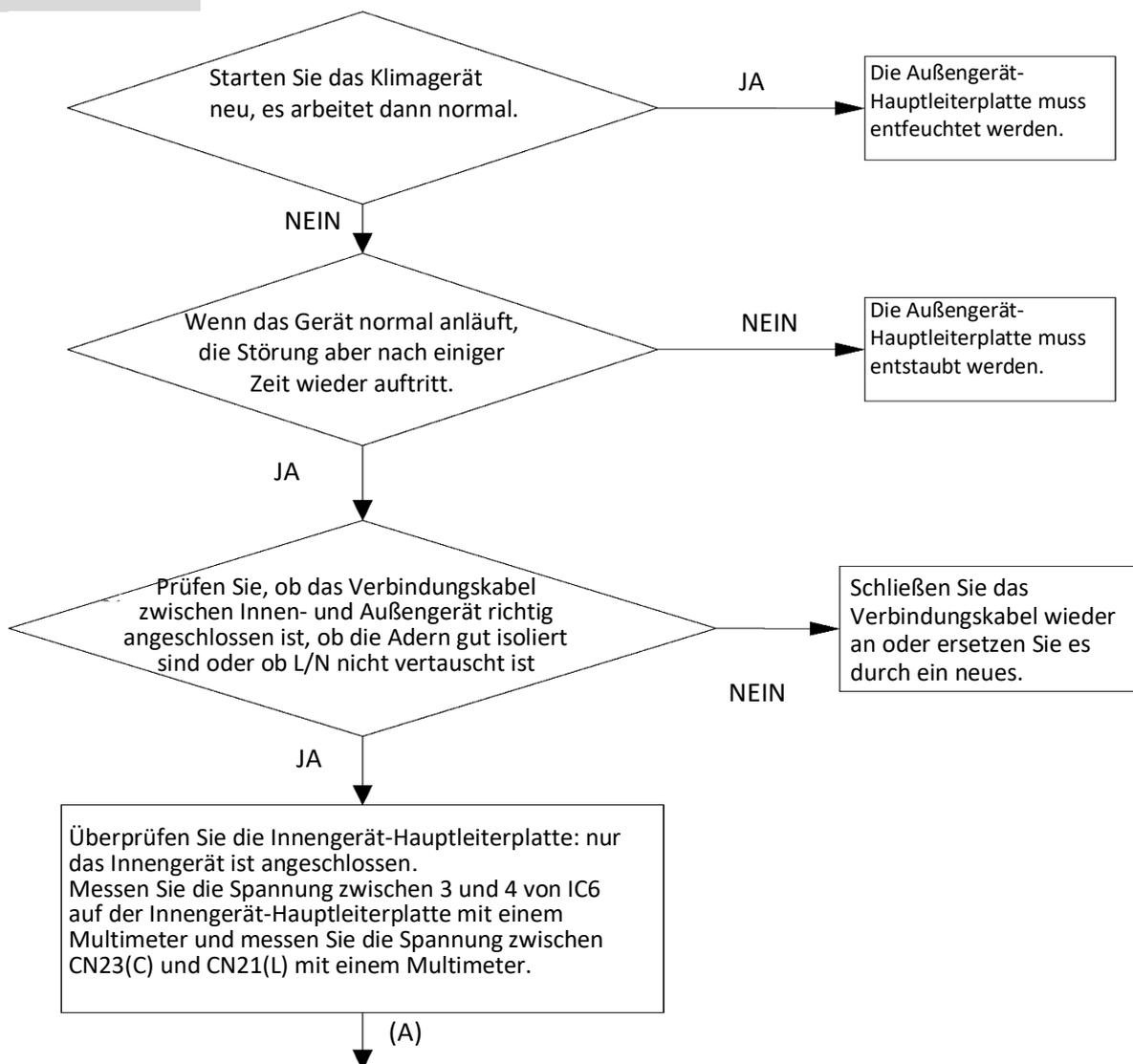


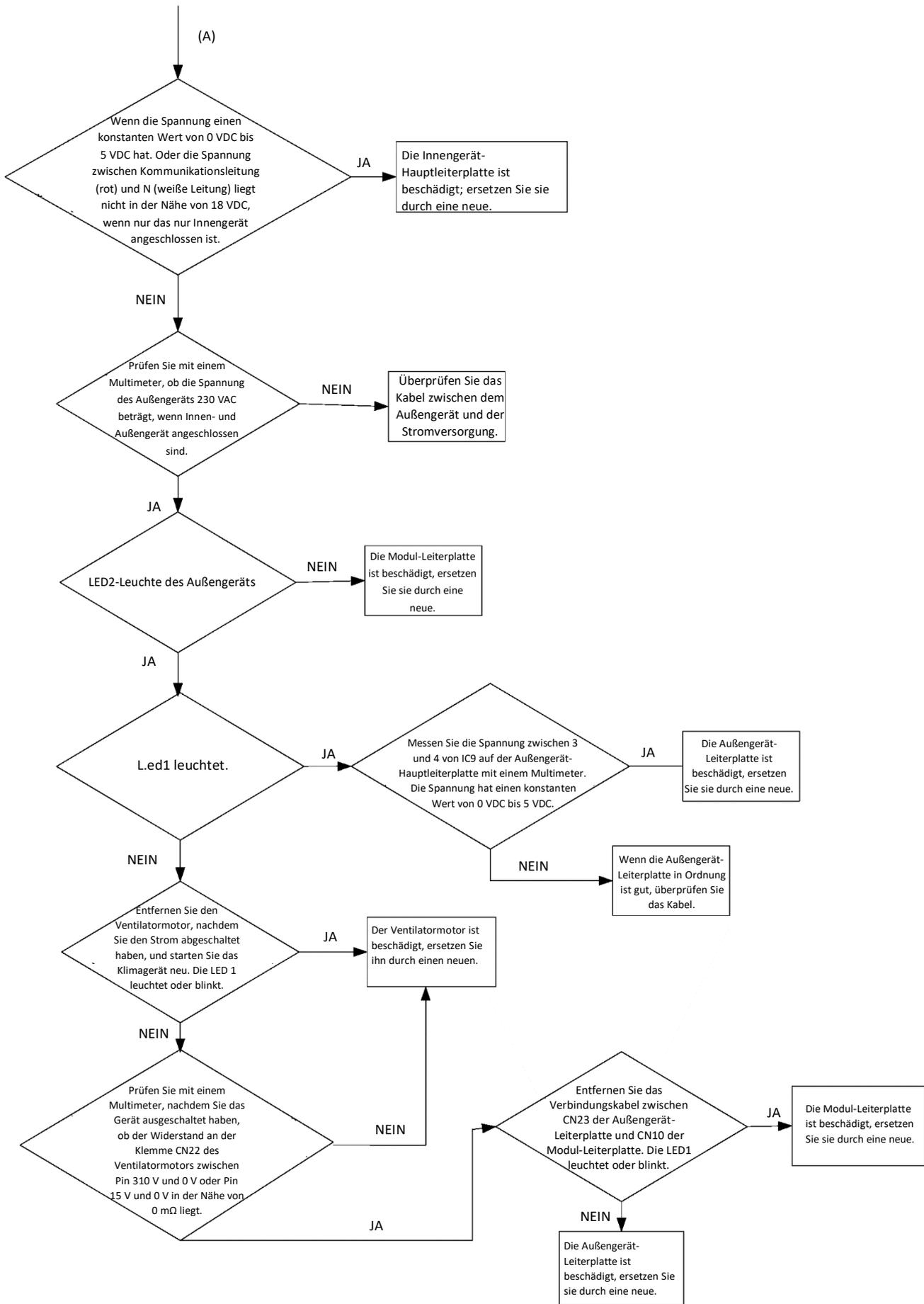
10.3.10 Kommunikationsfehler zwischen Innen- und Außengerät

Innengerät-Anzeige
Außengerät-Anzeige

E07
LED1 blinkt 15 Mal

Verfahren zur Erkennung von Störungen	Die Kommunikation wird durch Überprüfung der Innengerät-Leiterplatte und der Außengerät-Leiterplatte festgestellt.
Bedingungen für Störungsentscheidung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eine defekte Außengerät-Leiterplatte führt zu einem Kommunikationsfehler. ■ Eine defekte Innengerät-Leiterplatte führt zu einem Kommunikationsfehler.
Vermutliche Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Kommunikationskabel ist nicht angeschlossen. ■ Die Innengerät-Leiterplatte ist defekt. ■ Die Außengerät-Leiterplatte ist defekt. ■ Die Modul-Leiterplatte ist defekt.
Fehlerbehebung	* Vorsicht Schalten Sie unbedingt den Netzschalter aus, bevor Sie den Stecker anschließen oder abziehen, da sonst Teile beschädigt werden können.



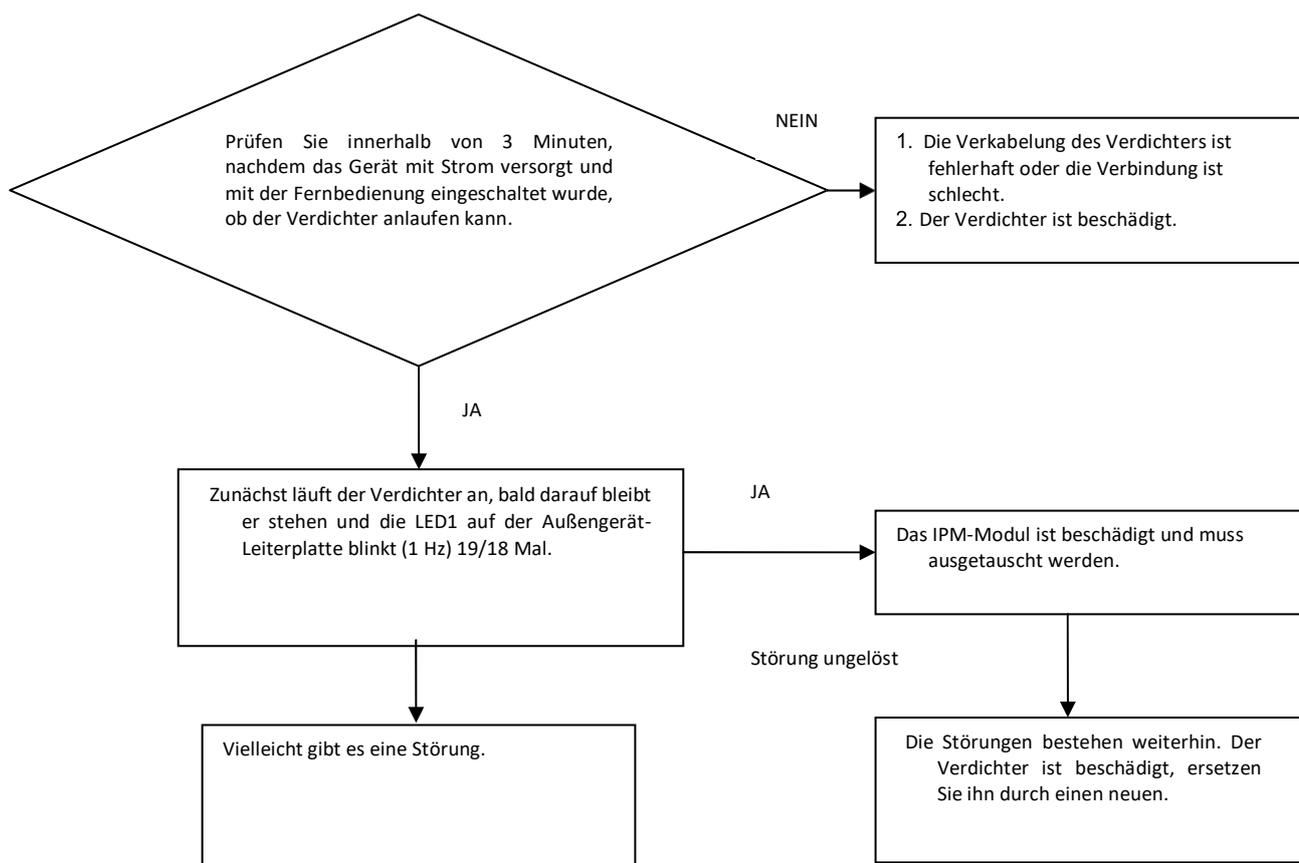


10.3.11 Erkennung von Synchronisationsverlusten

Die Stromerkennung auf der Inverterseite ist anormal

Außengerät-Anzeige F11 LED1 blinkt 18 Mal
F28 LED1 blinkt 19 Mal

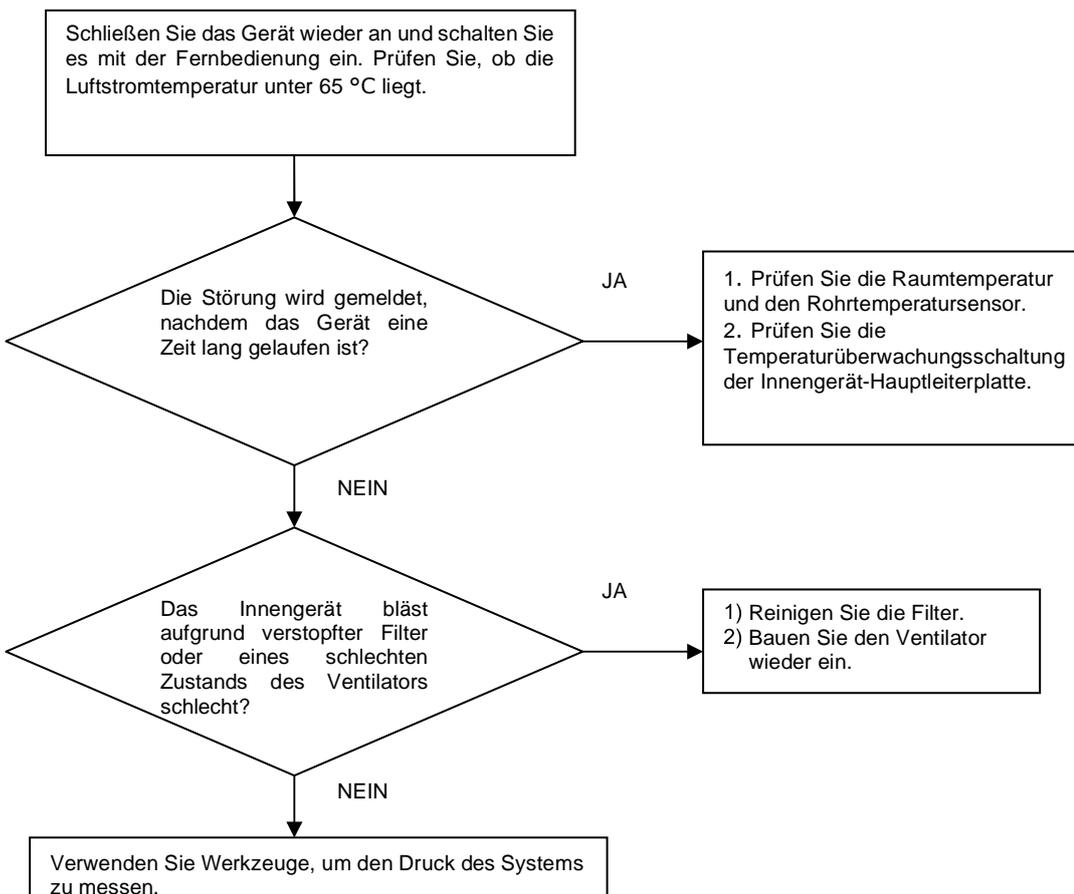
Verfahren zur Erkennung von Störungen	Die Position des Verdichterrotors kann normalerweise nicht erkannt werden.
Bedingungen für Störungsentscheidung	Die Verkabelung des Verdichters ist fehlerhaft oder die Verbindung ist schlecht oder der Verdichter ist beschädigt.
Vermutliche Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fehlerhafte Verkabelung des Verdichters ■ Fehlerhafter Verdichter ■ Fehlerhafte Leiterplatte
Fehlerbehebung	* Vorsicht Schalten Sie unbedingt den Netzschalter aus, bevor Sie den Stecker anschließen oder abziehen, da sonst Teile beschädigt werden können.



10.3.12 Schutz bei hoher Belastung

Außengerät-Anzeige E09 LED1 blinkt 21 Mal

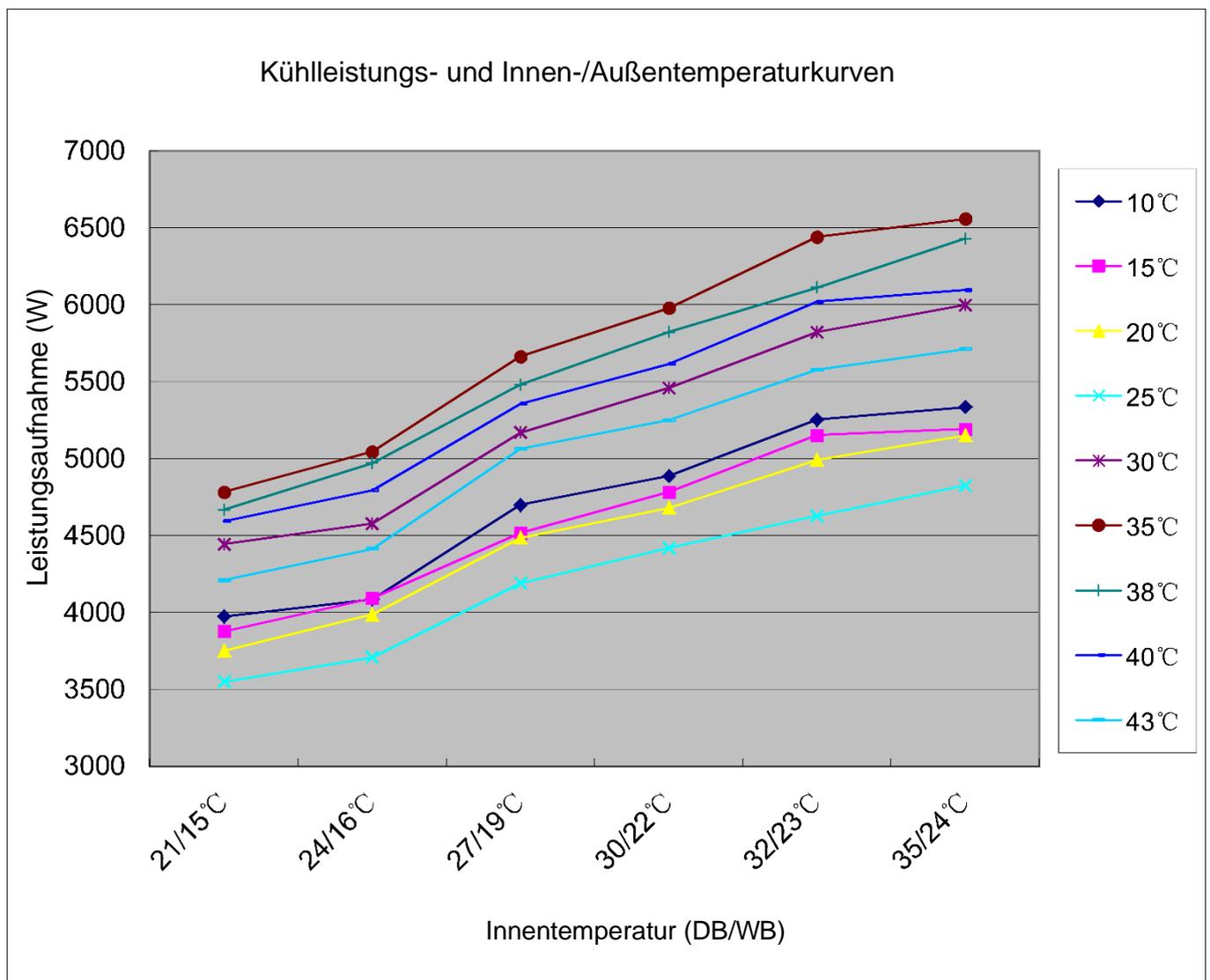
Verfahren zur Erkennung von Störungen	Die Regelung für hohe Belastung wird im Heizbetrieb aktiviert, wenn die vom Thermistor des Wärmetauschers erfasste Temperatur den Grenzwert überschreitet.
Bedingungen für Störungsentscheidung	Wird aktiviert, wenn die vom Wärmetauscher erfasste Temperatur zweimal innerhalb von 30 Minuten über 65 °C steigt.
Vermutliche Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fehlerhaftes elektronisches Expansionsventil ■ Verschmutzter Wärmetauscher ■ Fehlerhafter Wärmetauschersensor ■ Unzureichende Gasmenge
Fehlerbehebung	* Vorsicht Schalten Sie unbedingt den Netzschalter aus, bevor Sie den Stecker anschließen oder abziehen, da sonst Teile beschädigt werden können.



11. Leistungs- und Kurvendiagramme

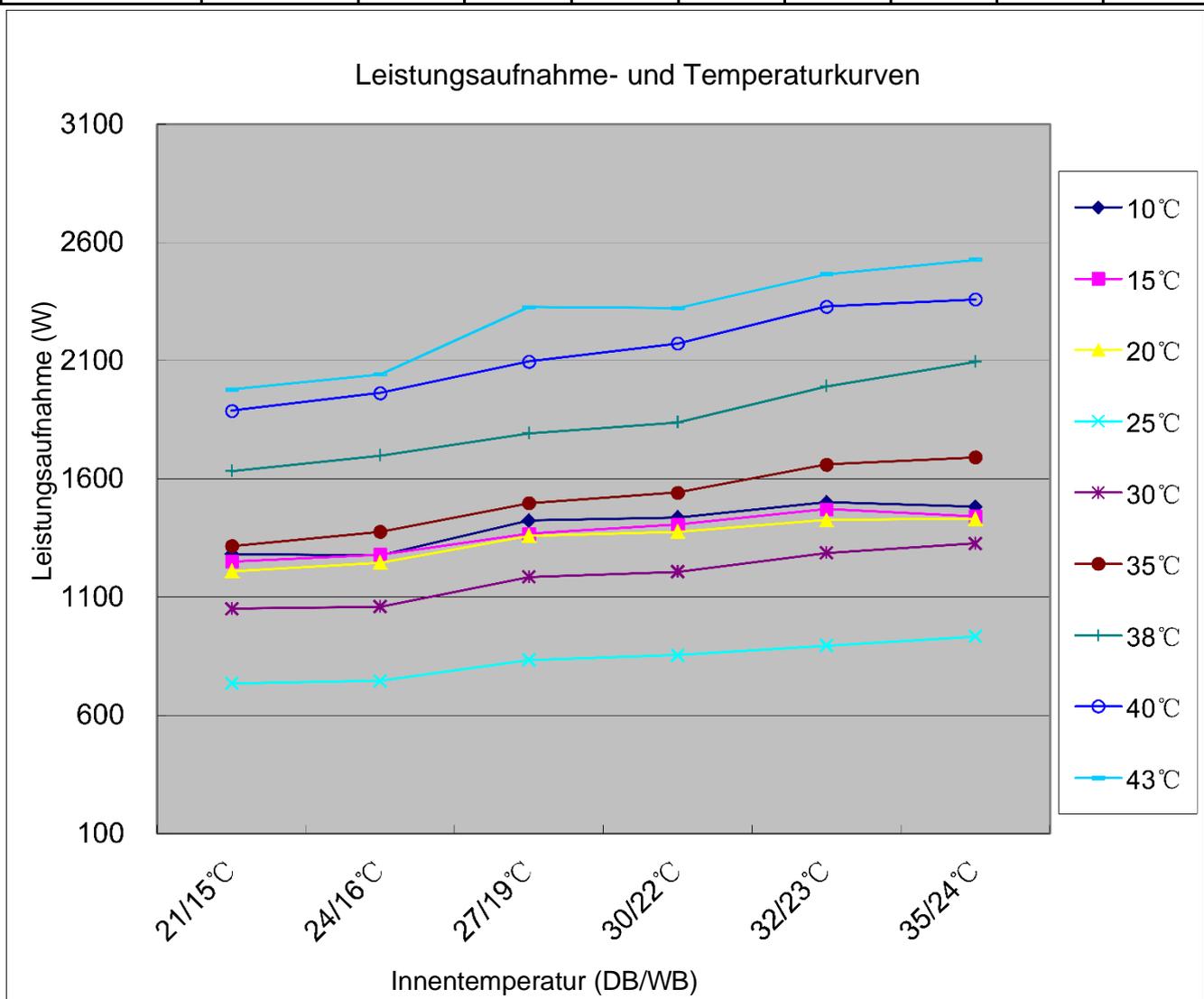
11.1 Kühlleistung-Temperaturkurven

Leistungskurven									
Kühlwert-Temperaturtabelle									
Innentemperatur	Außentemperatur								
DB/WB	10 °C	15 °C	20 °C	25 °C	30 °C	35 °C	38 °C	40 °C	43 °C
21/15 °C	3975	3879	3752	3552	4445	4783	4668	4595	4212
24/16 °C	4086	4095	3987	3709	4578	5045	4973	4795	4415
27/19 °C	4701	4517	4487	4191	5170	5665	5481	5358	5066
30/22 °C	4888	4784	4680	4420	5460	5980	5824	5616	5252
32/23 °C	5254	5154	4994	4628	5823	6442	6112	6021	5578
35/24 °C	5336	5193	5152	4827	6000	6559	6432	6097	5713



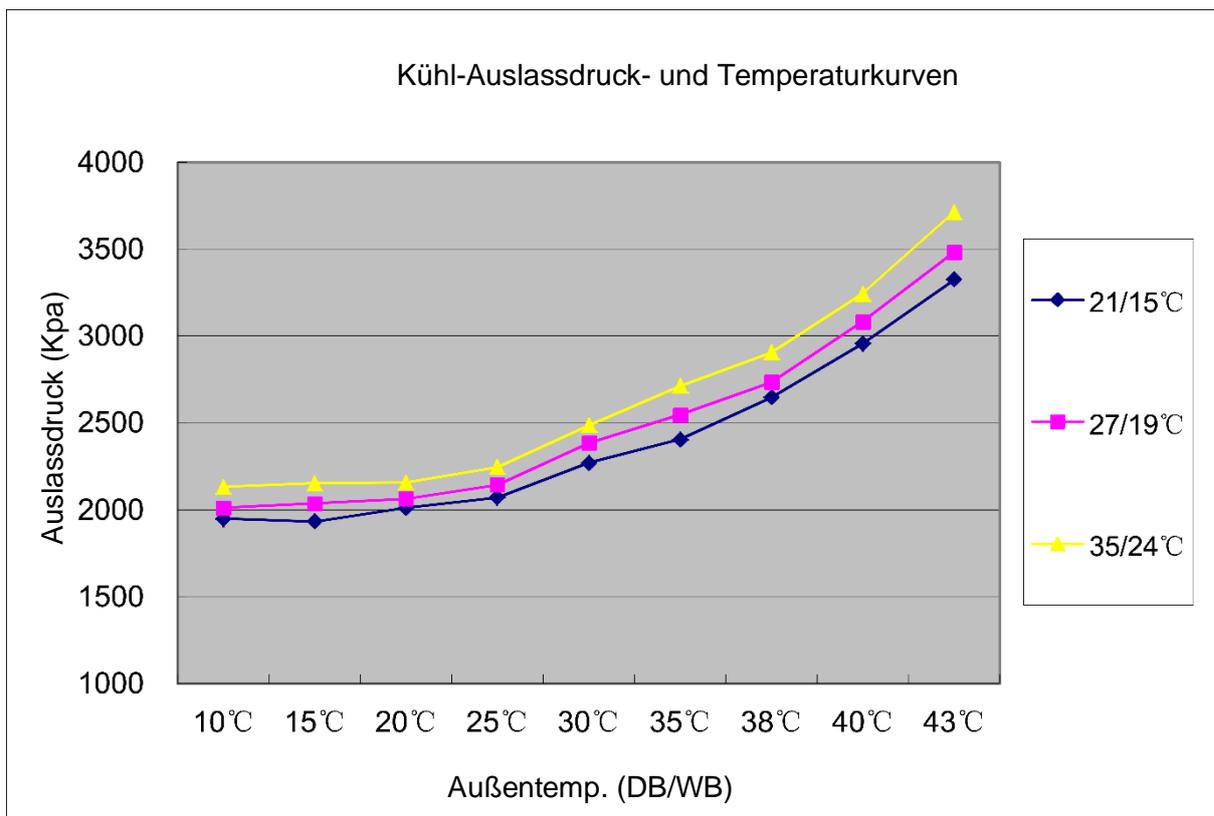
11.2 Kühlleistung Verbrauchswerte - Temperaturkurven

Leistungskurven									
Verbrauchswert - Temperaturtabelle									
Innentemperatur	Außentemperatur								
DB/WB	10 °C	15 °C	20 °C	25 °C	30 °C	35 °C	38 °C	40 °C	43 °C
21/15 °C	1282	1251	1210	736	1051	1316	1634	1889	1978
24/16 °C	1277	1280	1246	746	1060	1377	1700	1964	2043
27/19 °C	1424	1369	1360	834	1186	1498	1793	2097	2327
30/22 °C	1438	1407	1376	855	1207	1543	1840	2173	2323
32/23 °C	1501	1473	1427	896	1288	1662	1992	2330	2467
35/24 °C	1482	1443	1431	934	1327	1692	2096	2360	2527



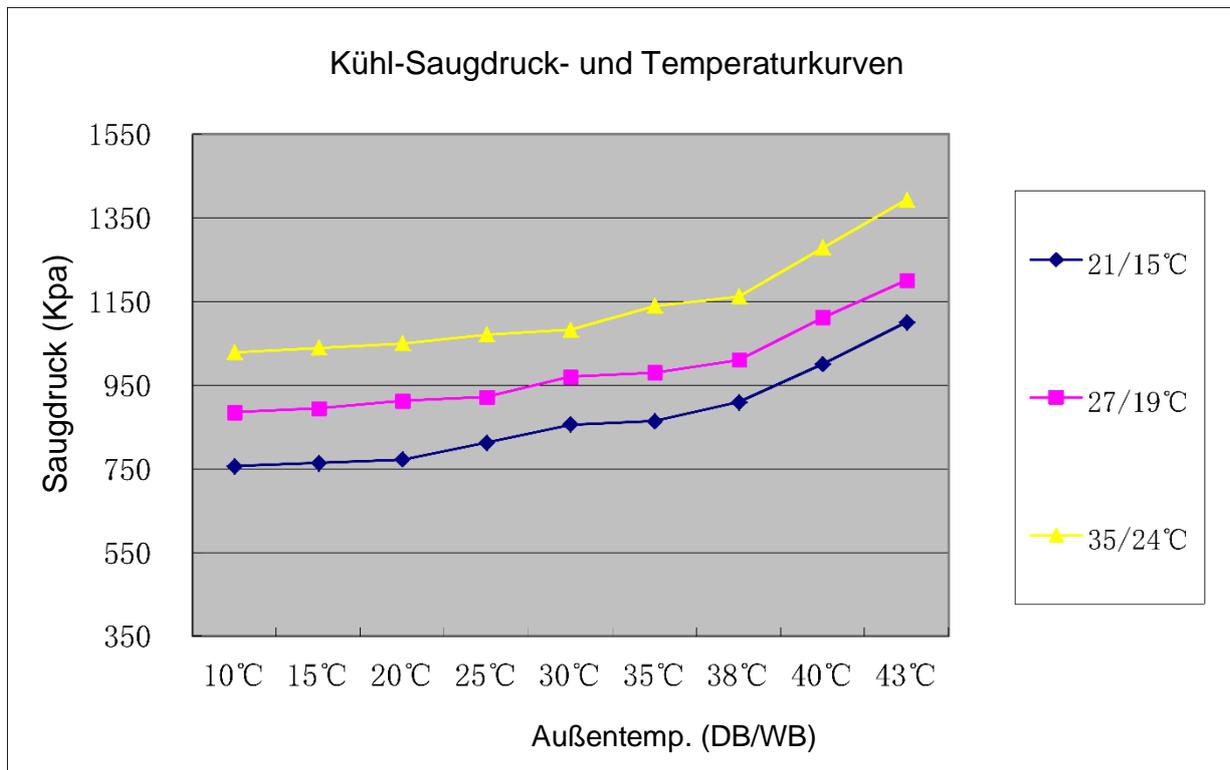
11.3 Kühl-Auslassdruck-Kurven

Leistungskurven			
Kühl-Auslassdruck - Tabelle			
Außentemperatur (Luftfeuchtigkeit 46 %)	Innentemperatur		
DB/WB	21/15 °C	27/19 °C	35/24 °C
10 °C	1948	2010	2131
15 °C	1933	2037	2152
20 °C	2010	2064	2156
25 °C	2071	2144	2246
30 °C	2269	2385	2486
35 °C	2405	2546	2713
38 °C	2647	2734	2906
40 °C	2957	3082	3242
43 °C	3324	3484	3713



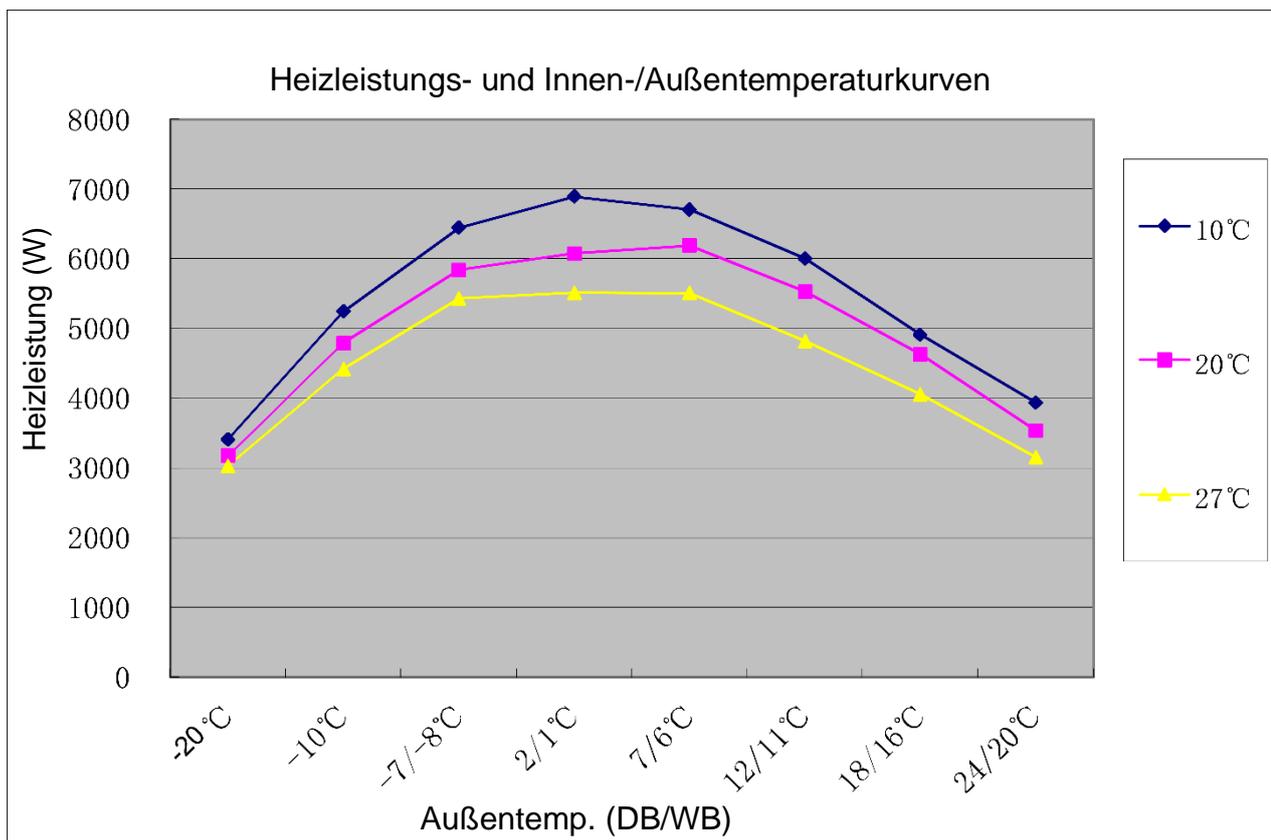
11.4 Kühl-Saugdruckkurven

Leistungskurven			
Kühl-Saugdruck - Tabelle			
Außentemperatur (Luftfeuchtigkeit 46 %)	Innentemperatur		
	21/15 °C	27/19 °C	35/24 °C
10 °C	757	886	1029
15 °C	765	895	1040
20 °C	772	913	1050
25 °C	813	922	1072
30 °C	856	971	1082
35 °C	864	981	1139
38 °C	910	1011	1163
40 °C	1001	1112	1279
43 °C	1101	1201	1394



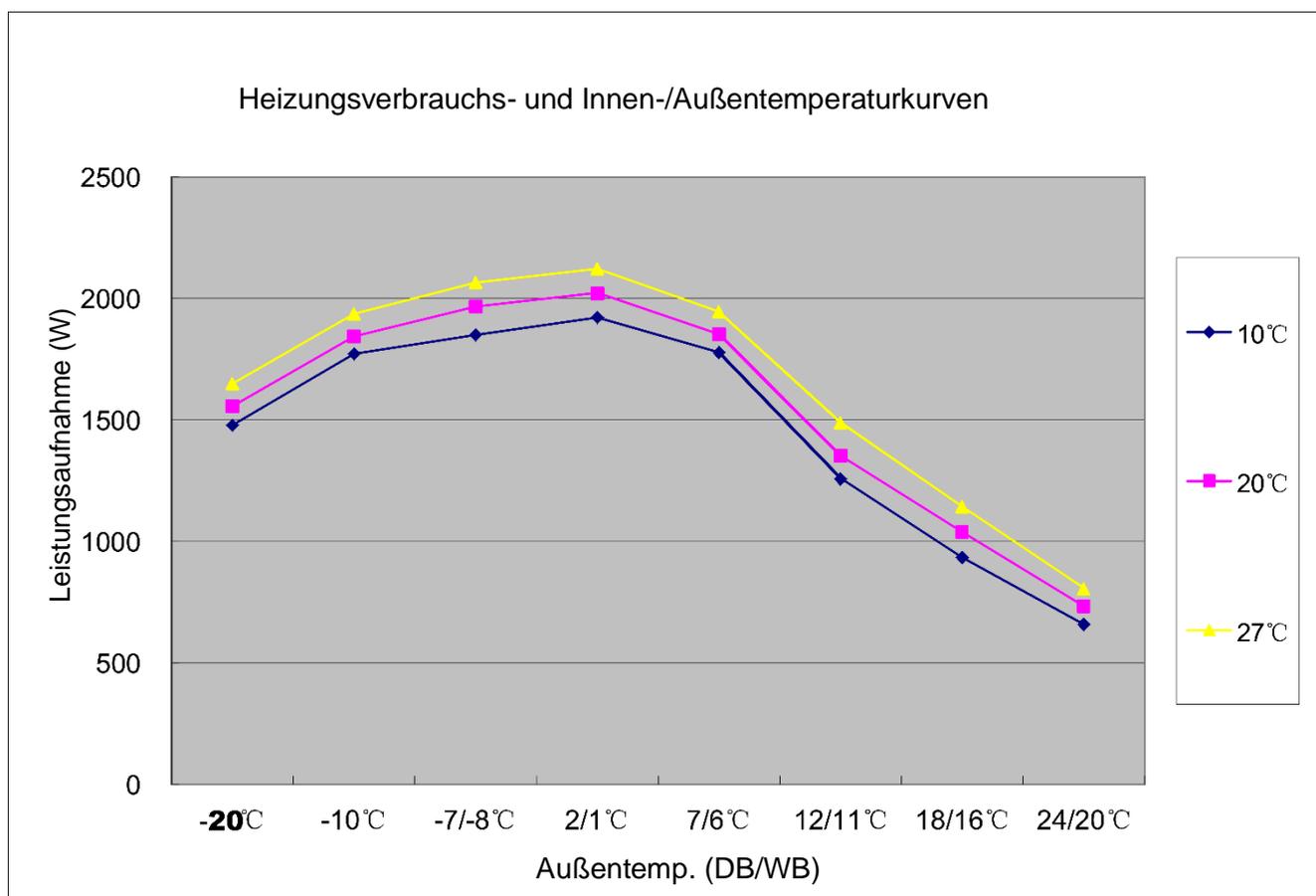
11.5 Heizleistungs-Temperaturkurven

Leistungskurven			
Heizleistungs- und Innen-/Außentemperaturtabelle			
Außentemperatur	Innentemperatur (Luftfeuchtigkeit 46 %)		
DB/WB	10 °C	20 °C	27 °C
-20 °C	3413	3180	3033
-10 °C	5245	4796	4424
-7/-8 °C	6446	5844	5431
2/1 °C	6891	6081	5515
7/6 °C	6707	6193	5511
12/11 °C	6003	5530	4822
18/16 °C	4912	4631	4061
24/20 °C	3941	3542	3159



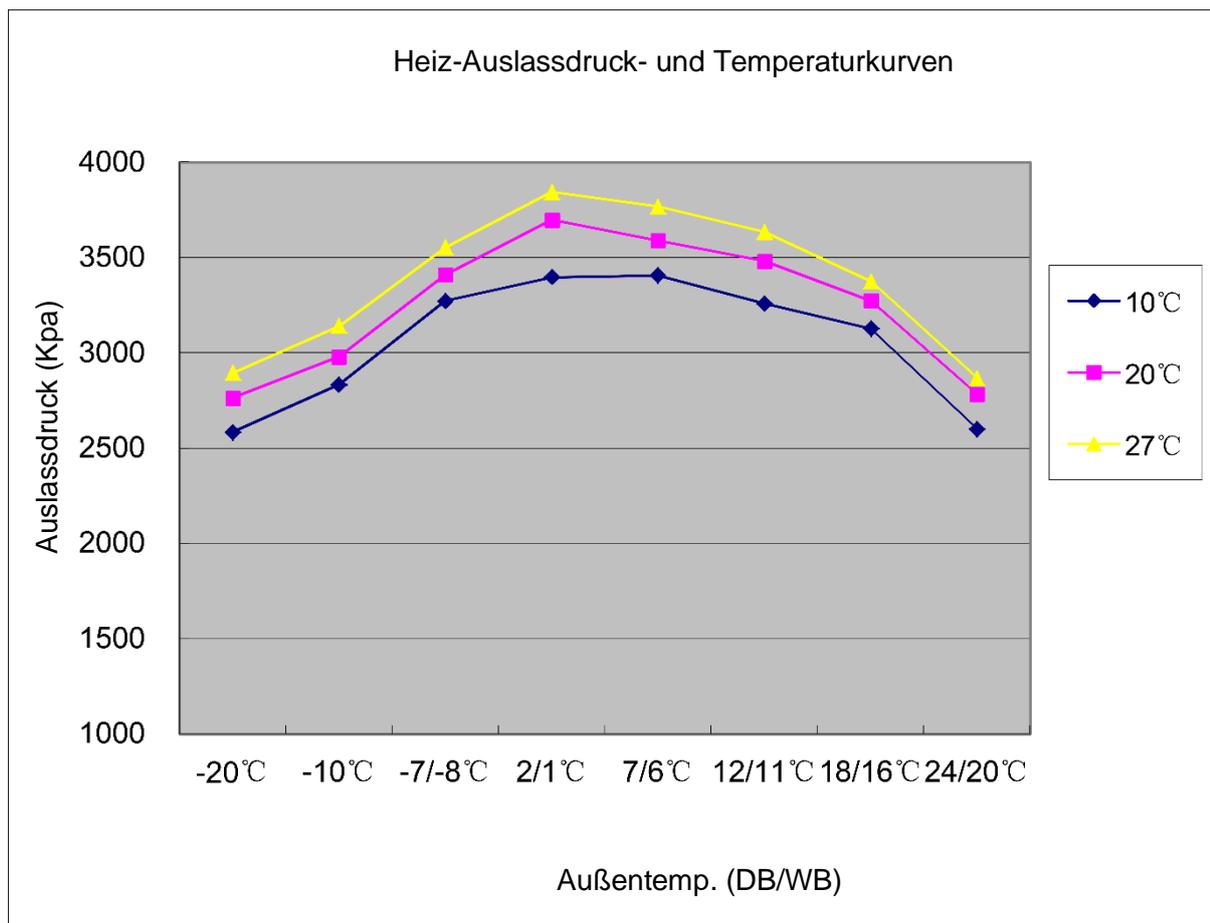
11.6 Heizleistung Verbrauchswerte - Temperaturkurven

Leistungskurven			
Verbrauchswert - Temperaturtabelle			
Außentemperatur	Innentemperatur (Luftfeuchtigkeit 46 %)		
DB/WB	10 °C	20 °C	27 °C
-20 °C	1481	1558	1652
-10 °C	1773	1847	1939
-7/-8 °C	1851	1969	2068
2/1 °C	1922	2024	2125
7/6 °C	1781	1855	1948
12/11 °C	1260	1355	1491
18/16 °C	936	1040	1144
24/20 °C	661	734	808



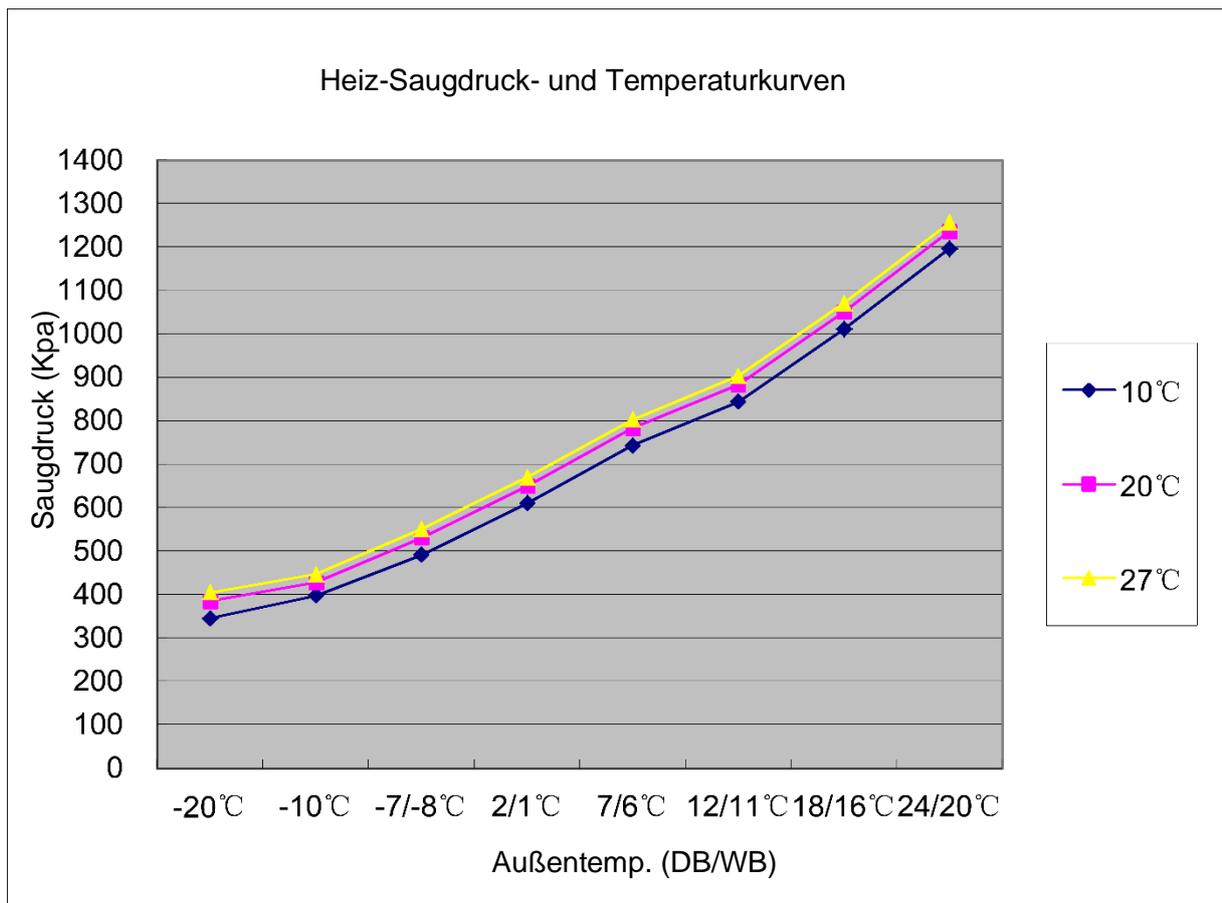
11.7 Heiz-Auslassdruck-Kurven

Leistungskurven			
Heiz-Auslassdruck - Tabelle			
Außentemperatur	Innentemperatur		
DB/WB	10 °C	20 °C	27 °C
-20 °C	2585	2764	2895
-10 °C	2834	2980	3142
-7/-8 °C	3272	3411	3554
2/1 °C	3396	3698	3845
7/6 °C	3407	3590	3768
12/11 °C	3259	3482	3635
18/16 °C	3128	3273	3375
24/20 °C	2601	2782	2867

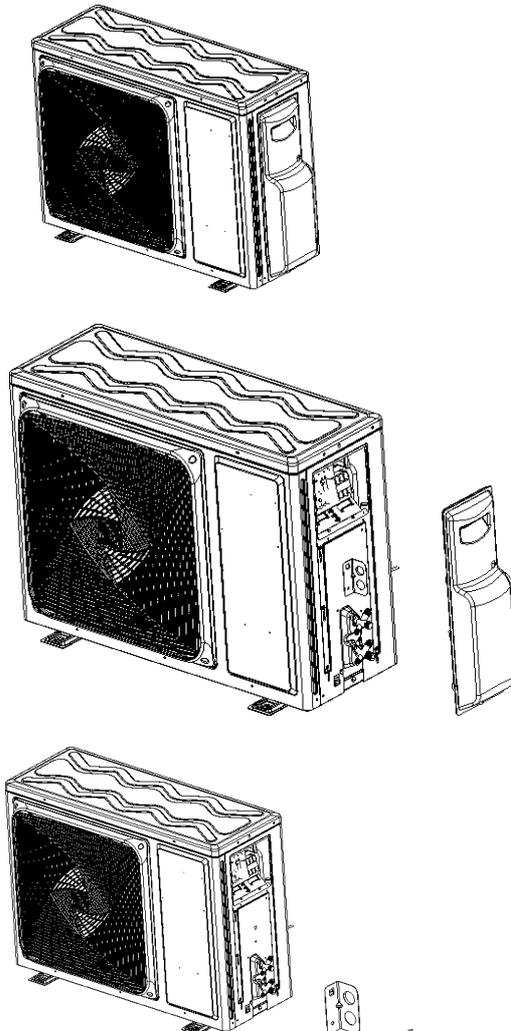


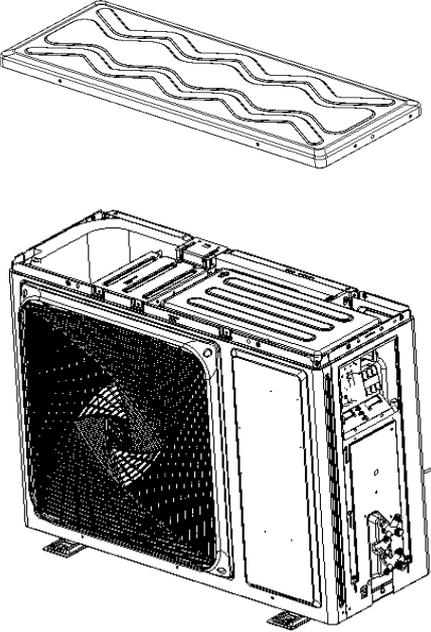
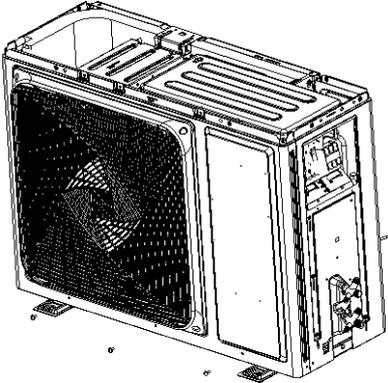
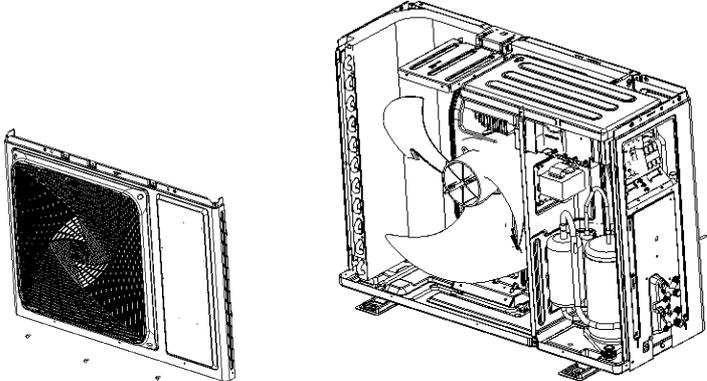
11.8 Heiz-Saugdruckkurven

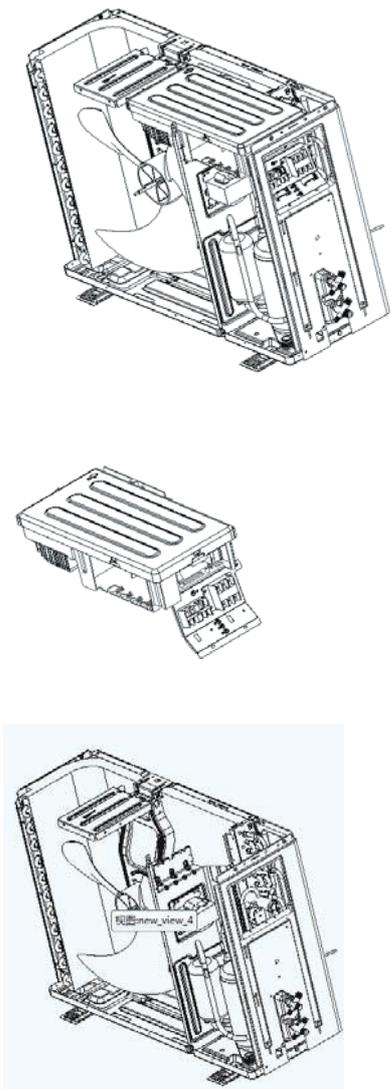
Leistungskurven			
Heiz-Saugdruck - Tabelle			
Außentemperatur	Innentemperatur		
DB/WB	10 °C	20 °C	27 °C
-20 °C	345	385	405
-10 °C	398	428	447
-7/-8 °C	492	532	551
2/1 °C	611	651	670
7/6 °C	744	784	803
12/11 °C	844	884	904
18/16 °C	1011	1051	1071
24/20 °C	1197	1237	1257



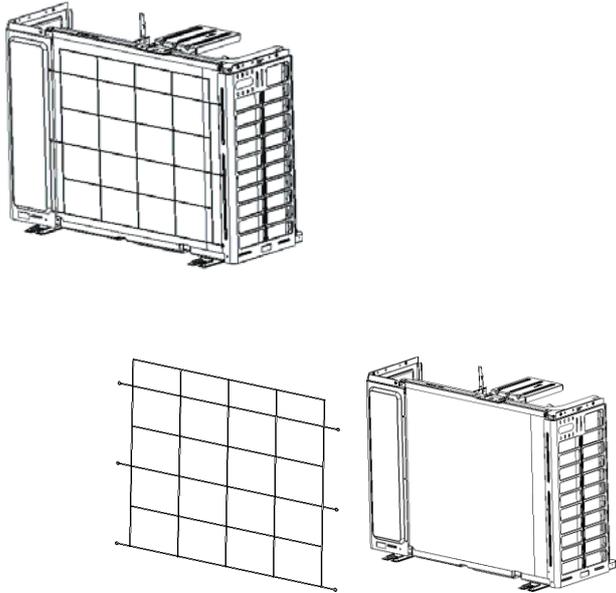
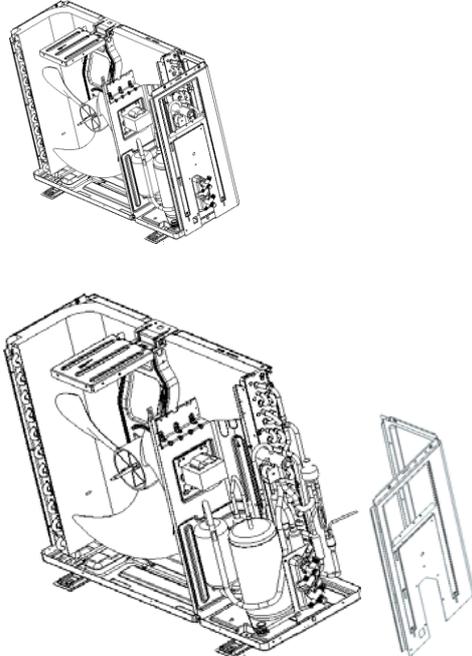
12. Austausch von Bauteilen

Schritt		Verfahren	Punkte
1. Features			
1	<p>Lösen Sie die Schraube der Wartungsklappe und nehmen Sie die Wartungsklappe ab.</p>		<p>Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht an den Lamellen des Wärmetauschers schneiden.</p>

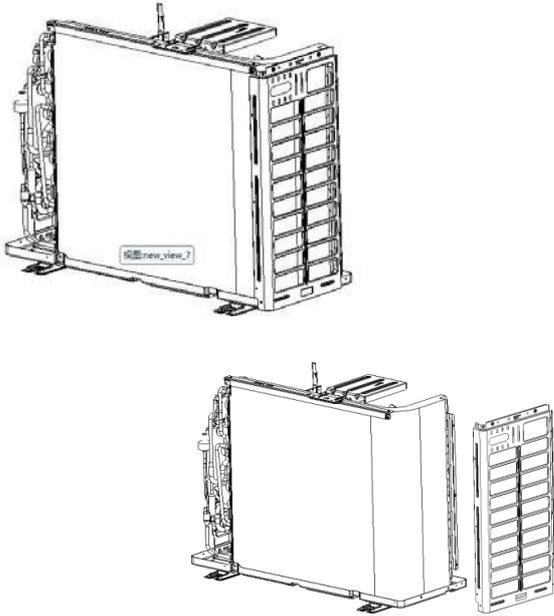
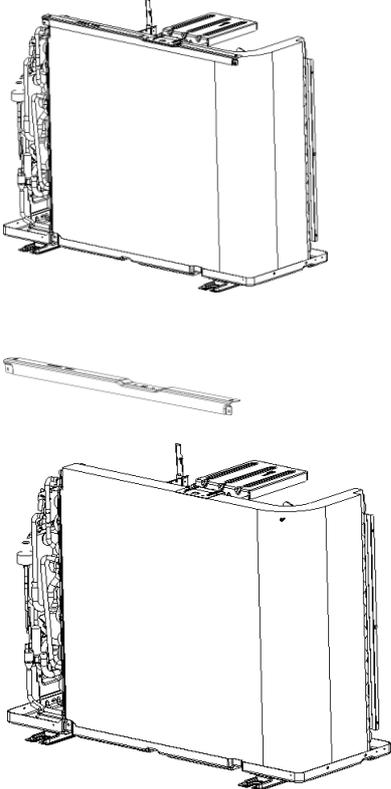
Schritt Verfahren Punkte	Schritt Verfahren Punkte	Schritt Verfahren Punkte	
2. Platten abnehmen			
1	Lösen Sie die 7 Schrauben und heben Sie die obere Platte ab.		
2	Lösen Sie die Schrauben der Platte.		
3	Ziehen Sie die Frontplatte ab und entfernen Sie sie.		

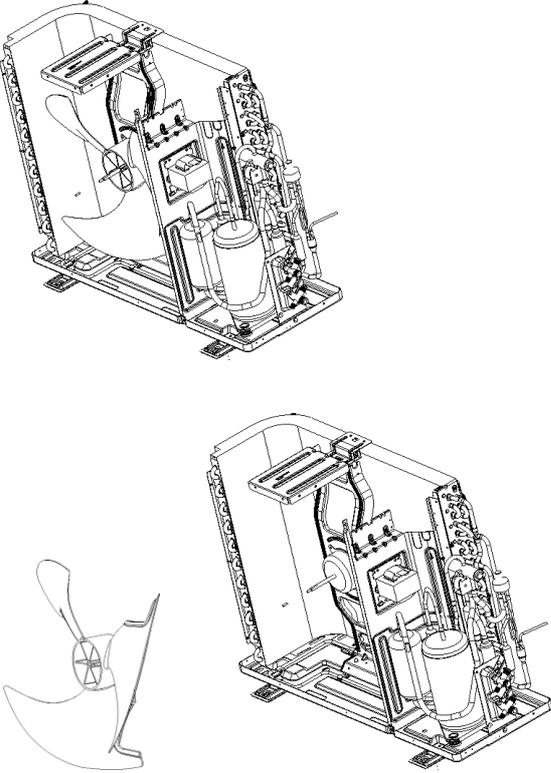
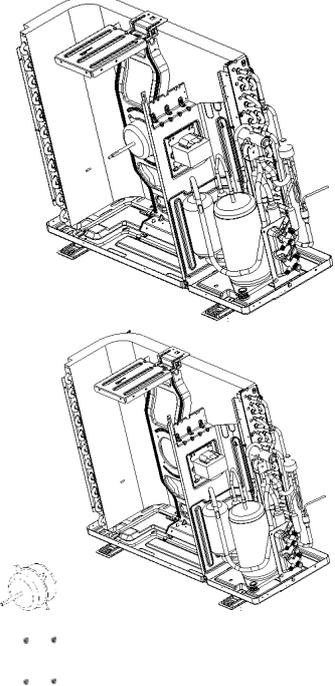
Schritt		Verfahren	Punkte
	<p>Entfernen Sie die Befestigungsschrauben und heben Sie dann den Anschlusskasten an.</p>		

Entfernen Sie die Luftfilter und die horizontale Klappe.

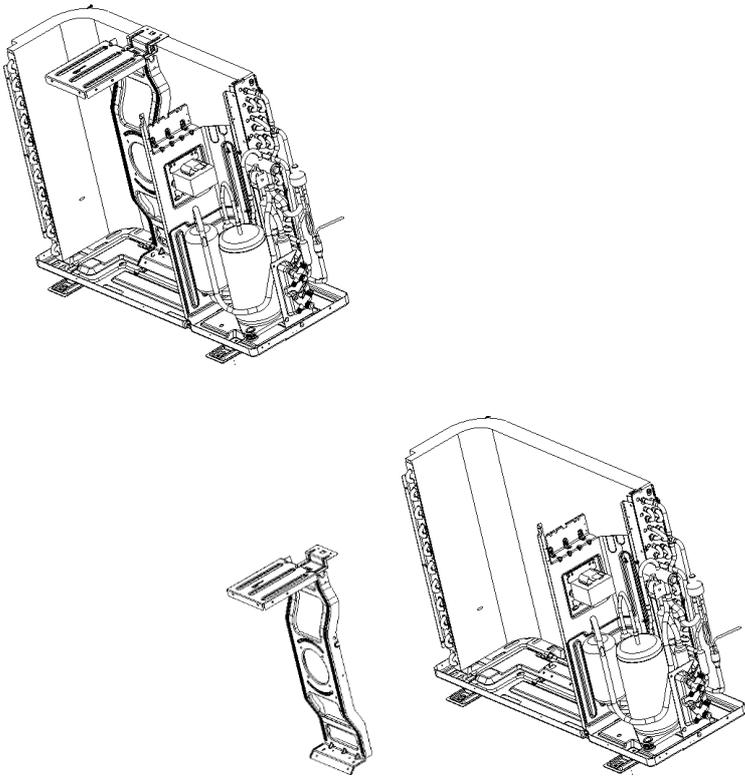
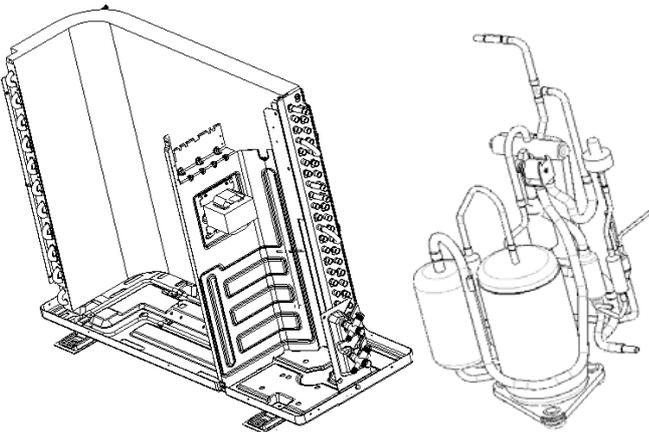
Schritt		Verfahren	Punkte
1	Lösen Sie die Befestigungsschrauben und entfernen Sie das hintere Schutznetz.		
1	Lösen Sie die Befestigungsschrauben und entfernen Sie die Seitenplatte.		■

Gehäuse entfernen

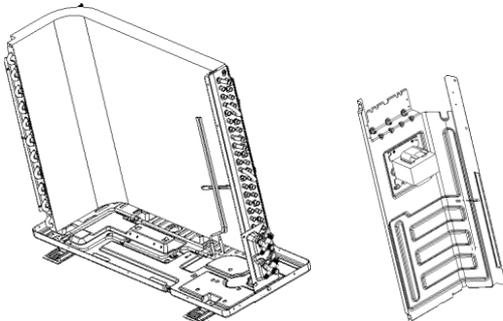
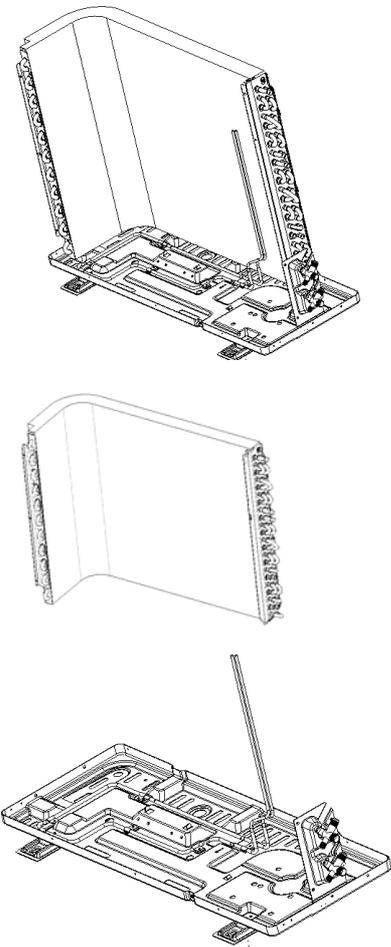
Schritt		Verfahren	Punkte
1	<p>Lösen Sie die Befestigungsschrauben und entfernen Sie die Seitenplatte.</p>		
2	<p>Lösen Sie die Befestigungsschrauben und entfernen Sie Traversen.</p>		

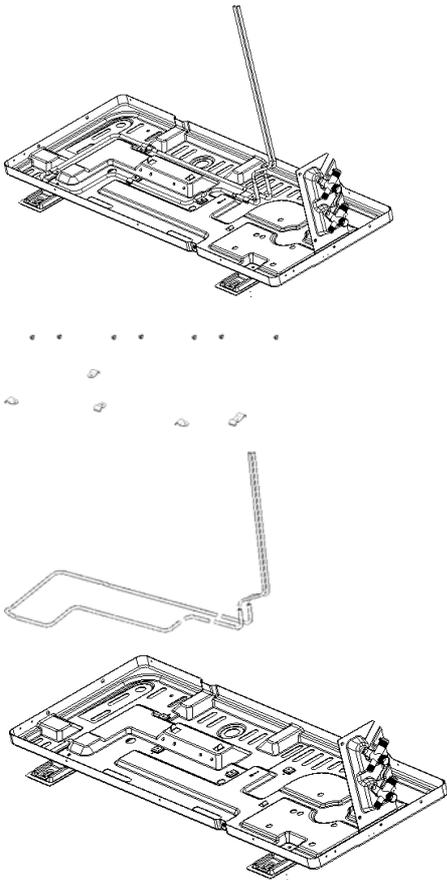
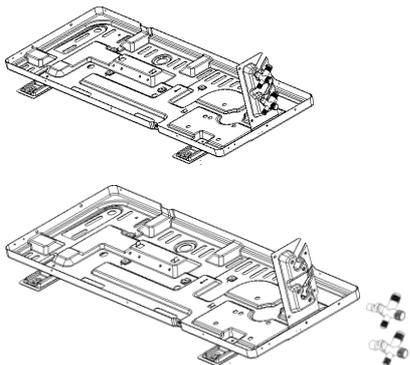
Schritt		Verfahren	Punkte
3	<p>Lösen Sie die Befestigungsschrauben und entfernen Sie den Ventilator.</p>		
4	<p>Lösen Sie die Befestigungsschrauben und heben Sie den Ventilatormotor an.</p>		

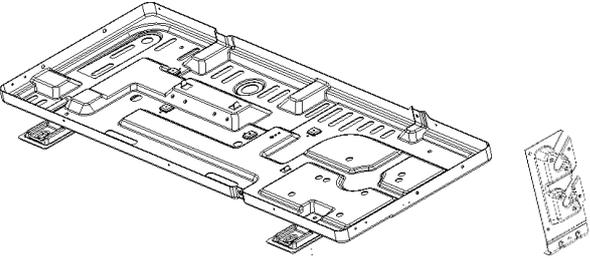
Schrittmotor freigeben (Typ 2)

Schritt		Verfahren	Punkte
1	<p>Entfernen Sie die Befestigungsschrauben und heben Sie dann die Halterung des Ventilators an.</p>		
2	<p>Schneiden Sie ab, ziehen Sie den Verdichter heraus und entfernen Sie</p>		

Wärmetauscher ausbauen

Schritt		Verfahren	Punkte
	<p>Lösen Sie die markierten Befestigungsschrauben.</p>		
	<p>Lösen Sie den Befestigungshaken und entfernen Sie den Wärmetauscher.</p>		

Schritt		Verfahren	Punkte
	<p>Entfernen Sie die Befestigungsschrauben und heben Sie dann das Heizungsrohr an.</p>		
	<p>Entfernen Sie die Befestigungsschrauben und heben Sie dann die Ventile an.</p>		

Schritt		Verfahren	Punkte
	<p>Entfernen Sie die Befestigungsschraube und heben Sie dann den Ventilsatz an.</p>		

Viessmann Climate Solutions SE
35108 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de

Technische Änderungen vorbehalten!